

**GEMEINDE DISCHINGEN**  
*auf dem Härtsfeld*



**KALKULATION DER ZENTRALEN  
ABWASSERGEBÜHREN FÜR DIE  
JAHRE 2020 BIS 2022**

**Stand: 11/2019**

# INHALTSVERZEICHNIS

Seite

## I. Erläuterungen zur Gebührenkalkulation

I.1.	Ausgangssituation .....	3
I.2.	Rechtsgrundlagen .....	4
I.3.	Gesplittete Abwassergebühr .....	5
I.4.	Ermessensentscheidungen .....	7
I.5.	Öffentliche Einrichtung .....	8
I.6.	Ermittlung des gebührenfähigen Aufwands .....	9
	a) Abschreibung/Auflösung .....	9
	b) Anlagekapitalverzinsung .....	10
	c) Schätzungen und Prognosen .....	10
	d) Grundstücksanschlusskosten .....	11
I.7.	Straßenentwässerungsanteil .....	12
I.8.	Gemeindebetreff .....	13
I.9.	Kostendeckung .....	14
I.10.	Beteiligungen an Verbänden .....	15

## II. Kalkulation der kostendeckenden Gebühren

Übersicht über die ermittelten Gebührenobergrenzen .....	17
Ergebnishaushalt 2020-2022 .....	18
Feststellung der Straßenentwässerungsanteile .....	24
Aufwandsverteilung Ergebnishaushalt .....	27
Berechnung der Schmutzwassergebühr .....	31
Berechnung der Niederschlagswassergebühr .....	34
Anlagen zur Kalkulation:	
Abschreibungs- und Verzinsungsvorschau	
1. des Mischwasserbereichs .....	38
2. des Schmutzwasserbereichs .....	41
3. des Regenwasserbereichs .....	43
4. der Kläranlagen / Verbandskläranlage (anteilig) .....	45
5. Ermittlung der voraussichtlichen Schmutzwassermengen .....	47
6. Ermittlung der voraussichtlich angeschlossenen überbauten und befestigten Flächen .....	48
Darstellung der gebührenrechtlichen Ergebnisse aus Vorjahren	
7. der Schmutzwasserbeseitigung .....	49
8. der Niederschlagswasserbeseitigung .....	50
Berechnungsgrundlagen .....	51

## III. Beschlussantrag ..... 60

# **I. ERLÄUTERUNGEN ZUR GEBÜHRENKALKULATION**

## **I.1. AUSGANGSSITUATION**

Die Verwaltung der Gemeinde Dischingen hat uns im Februar dieses Jahres mit der Erstellung einer neuen Kalkulation der zentralen Abwassergebühren für insgesamt drei Jahre beauftragt.

Als Grundlage für die Erstellung dieser Kalkulation für die Jahre 2020 bis 2022 haben wir von der Verwaltung den Ergebnishaushalt 2019, die aktuelle Anlagenbuchhaltung Stand 31.12.2018 sowie die Investitionsplanung bis 2022 erhalten.

Die zum Ausgleich eingestellten gebührenrechtlichen Ergebnisse der Vorjahre wurden durch entsprechende Nachkalkulationen ermittelt.

Wir möchten uns bei Herrn Schabel von der Gemeindeverwaltung für die bereitwillige Zusammenstellung der erforderlichen Unterlagen und die gute Zusammenarbeit sehr herzlich bedanken.

Schmidt und Häuser GmbH  
74226 Nordheim  
den 12. November 2019

Robert Häuser

## I.2. RECHTSGRUNDLAGEN

Bei der Ermittlung der Gebührenobergrenzen sind die §§ 13, 14 und 17 des Kommunalabgabengesetzes (KAG) zu beachten.

Grundlage der Gebührenerhebung ist § 13 Abs. 1 Satz 1 KAG, der besagt, dass die Gemeinden für die Benutzung ihrer öffentlichen Einrichtungen sogenannte Benutzungsgebühren erheben können.

Diese Gebühren dürfen höchstens so bemessen werden, dass die nach betriebswirtschaftlichen Grundsätzen insgesamt ansatzfähigen Kosten (Gesamtkosten) der Einrichtung gedeckt werden, wobei Art und Umfang der Inanspruchnahme der Einrichtung zu berücksichtigen sind (§ 14 Abs. 1 Satz 1 KAG).

Bei der Gebührenbemessung können die Gesamtkosten in einem mehrjährigen Zeitraum berücksichtigt werden, der jedoch höchstens fünf Jahre umfassen soll (§ 14 Abs. 2 Satz 1 KAG).

Zu den gebührenfähigen Kosten gehören die laufenden Betriebskosten der Abwasserbeseitigung sowie eine angemessene Verzinsung des Anlagekapitals und angemessene Abschreibungen (§ 14 Abs. 3 Nr. 1 KAG).

Die einzustellenden Kosten sind nur mit ihrem Anschaffungs- oder Herstellungswert in die Gebührenkalkulation aufzunehmen (=Nominalwertprinzip, Ausnahme: Artikel 5 Absatz 2 des KAG-Änderungsgesetzes vom 25. April 1978).

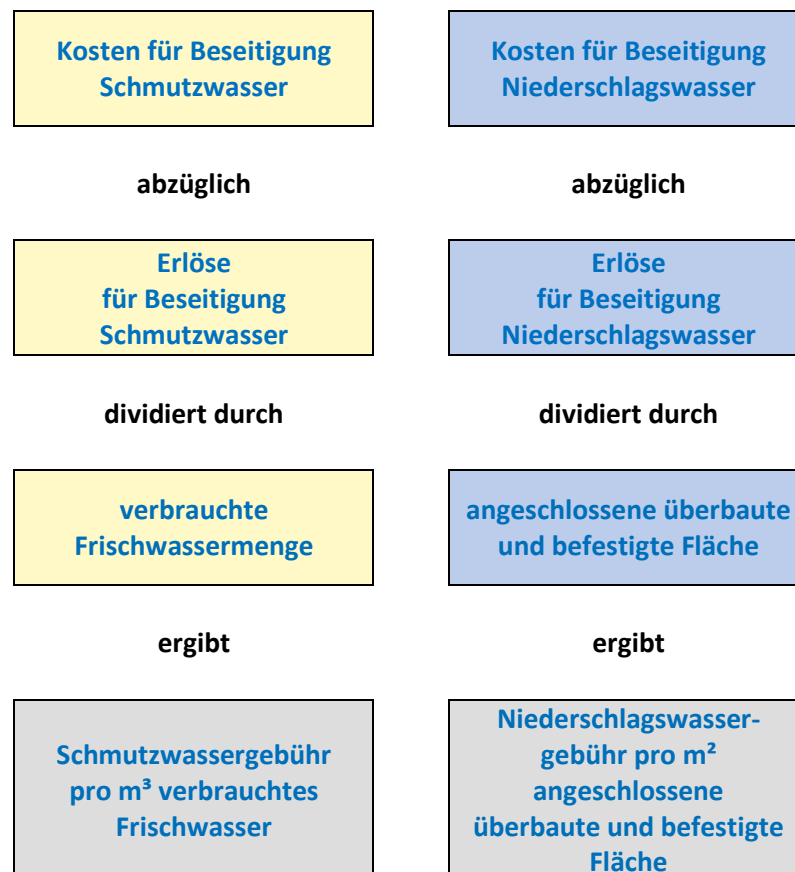
Auf Grund des Urteils des Verwaltungsgerichtshofs Baden-Württemberg (VGH BW) vom 11.03.2010, AZ 2 S 2938/08 ist die Erhebung einer nach dem Frischwassermaßstab berechneten einheitlichen Abwassergebühr nicht mehr zulässig, da sie dem Gleichheitssatz sowie dem Äquivalenzprinzip widerspricht. Daher musste in den Kommunen die gesplittete Abwassergebühr eingeführt werden. Danach werden für die beiden Teilleistungsbereiche Schmutzwasser und Niederschlagswasser getrennte Abwassergebühren nach unterschiedlichen Gebührenmaßstäben erhoben.

Der Gemeinderat als zuständiges Gesetzgebungsorgan beschließt die Höhe der festzusetzenden Gebührensätze. Grundlage seiner Beschlussfassung und der ihm zustehenden Ermessensentscheidungen ist eine schriftliche Kalkulation der kostendeckenden Gebührenobergrenzen.

### I.3. GESPLITTETE ABWASSERGEBÜHR

Die Gemeinde Dischingen hat in ihrer Abwassersatzung getrennte Gebührensätze für die Schmutz- bzw. die Niederschlagswasserbeseitigung festgesetzt. Da diesen Gebührensätzen unterschiedliche Verteilungsmaßstäbe zugrunde liegen, muss bei der Kalkulation der gesplitteten Abwassergebühren zwischen den Kostenträgern "Schmutzwasserbeseitigung" und "Niederschlagswasserbeseitigung" unterschieden werden.

#### Berechnung der gesplitteten Abwassergebühr



Im Rahmen einer Gesamtkalkulation ist sicher zu stellen, dass der Nutzer eines Teilleistungsbereiches nicht mit Kosten des anderen Teilleistungsbereiches belastet wird. Allerdings werden die betreffenden Kosten bisher nicht in Form einer Kostenstellenrechnung getrennt erfasst. Deshalb haben wir uns bei der vorliegenden Kalkulation für die Aufteilung der Mischwasserkosten an den Empfehlungen des Gemeindetages (BWGZ 21/2001) orientiert. Hiernach werden für die Aufteilung der Betriebs- und kalkulatorischen Kosten nach Abzug des Straßenentwässerungsanteils folgende Verhältnisse angewandt:

**Mischwasserbereich**

(MW-Kanalisation, MW-Regenbecken und MW-Sammler)

<b>Betriebskosten</b>	<b>50 % Schmutzwasser</b>	<b>50 % Niederschlagswasser</b>
<b>Kalkulatorische Kosten</b>	<b>60 % Schmutzwasser</b>	<b>40 % Niederschlagswasser</b>

**Kläranlage**

<b>Betriebskosten</b>	<b>90 % Schmutzwasser</b>	<b>10 % Niederschlagswasser</b>
<b>Kalkulatorische Kosten</b>	<b>90 % Schmutzwasser</b>	<b>10 % Niederschlagswasser</b>

Die Kosten der Trennkanalisation können direkt der Schmutz- und Niederschlagswasserkanalisation zugeordnet werden.

Die so ermittelten gebührenfähigen Kosten der Schmutz- und Niederschlagswasserbeseitigung werden auf den jeweiligen Gebührenmaßstab verteilt.

So gilt in der Gemeinde Dischingen für die Schmutzwassergebühr weiterhin die bezogene Frischwassermenge als Maßstab, während für die Niederschlagswassergebühr die überbaute und befestigte Fläche, unterschieden nach Versiegelungsgraden, festgelegt ist.

## I.4. ERMESSENSENTSCHEIDUNGEN

Die Gebührenkalkulation dient dem Gemeinderat als Kontrollinstrument über die Ermittlung der kostendeckenden Gebührenobergrenze, die dem festgesetzten Gebührensatz zu Grunde liegt und ist der Nachweis dafür, dass der Gemeinderat das ihm bei der Beschlussfassung eingeräumte Ermessen fehlerfrei ausgeübt hat (VGH BW NKB vom 07.09.87 - 2 S 998/86, Urteil vom 24.11.88 - 2 S 1168/88 und Urteil vom 31.08.89 - 2 S 2805/87).

Deshalb muss der Gemeinderat bei der Beschlussfassung der Gebührensätze der Kalkulation zustimmen.

Im Einzelnen hat der Gemeinderat folgende Ermessensentscheidungen zu treffen:

- Eingestellte gebührenfähige Kosten
- Höhe des Gebührensatzes
- Festlegung des Kalkulationszeitraums für die Gebühr (maximal fünf Jahre)
- Erhebung einer einheitlichen Gebühr für verschiedene Einzugsbereiche
- Festlegung der Abschreibungsmethode (Brutto- oder Nettomethode)
- Höhe der Abschreibungssätze
- Ansatz kalkulatorischer oder tatsächlicher Zinsen
- Ermittlung des verzinsbaren Kapitals nach der Restwert- oder Durchschnittswertmethode
- Höhe des Zinssatzes bei kalkulatorischer Verzinsung des Anlagekapitals
- Höhe des Straßenentwässerungsanteils
- Erhebung eines Starkverschmutzerzuschlags
- Überprüfung der enthaltenen Prognosen (z. B. Preisentwicklung, Leistungseinheiten u. ä.)
- Ausgleich der gebührenrechtlichen Vorjahresergebnisse



## I.5. ÖFFENTLICHE EINRICHTUNG

Die Gemeinde Dischingen führt ihren Eigenbetrieb "Abwasserbeseitigung" laut § 1 der Abwassersatzung als eine öffentliche Einrichtung.

Die Abwässer der einzelnen Ortsteile werden dabei in folgende Kläranlagen abgeleitet:

Einzugsbereich	Ortsteile
1. Kläranlage " <u>Katzenstein</u> "	Katzenstein und Frickingen
2. Kläranlage " <u>Demmingen</u> "	Demmingen
3. Kläranlage " <u>AZV Härtsfeld</u> "	Dischingen, Trugenhofen, Eglingen, Dunstelkingen und Ballmertshofen

Damit unterscheidet man im Bereich der Abwasserbeseitigung der Gemeinde Dischingen aktuell noch drei verschiedene Entsorgungsgebiete, sogenannte Einzugsbereiche.

Grundsätzlich können nach § 20 Abs. 1 Satz 2 KAG verschiedene Einzugsbereiche zusammengefasst werden. Es obliegt dem Ermessen des Gemeinderats, für diese technisch getrennten Entsorgungssysteme einheitliche Gebühren zu erheben.

In § 13 Abs. 1 Satz 2 KAG ist geregelt, dass technisch getrennte Anlagen, die der Erfüllung derselben Aufgabe dienen, **eine** Einrichtung bilden, für die einheitliche Gebühren und i. V. m. § 20 Abs. 1 Satz 2 KAG einheitliche Beiträge zu erheben sind, wenn die Gemeinde in ihrer Abgabensatzung nichts anderes bestimmt.

In ihrer bestehenden Abwassersatzung hat die Gemeinde Dischingen bereits im Interesse einer gleichmäßigen Belastung aller Abgabepflichtigen einheitliche Gebührensätze festgesetzt.

## I.6. ERMITTLUNG DES GEBÜHRENFÄHIGEN AUFWANDS

Die im Kalkulationszeitraum berücksichtigten Betriebsaufwendungen und -erträge wurden anhand der Planansätze des uns zur Verfügung gestellten Ergebnishaushalts 2019 mit den Ansätzen für die Jahre 2020 bis 2022 nach betriebswirtschaftlichen Grundsätzen ermittelt.

Die im Kalkulationszeitraum berücksichtigten kalkulatorischen Kosten wurden anhand der uns zur Verfügung gestellten Anlagenbuchhaltung Stand 31.12.2018 ermittelt. In einer Vorschau der kalkulatorischen Kosten wurde die Entwicklung der Abschreibung, Auflösung und Verzinsung bei Berücksichtigung der im Kalkulationszeitraum geplanten Investitionen laut Investitionsplanung dargestellt (siehe Anlagen 1 bis 4).

### a) Abschreibung/Auflösung

Mit den "angemessenen Abschreibungen" nach § 14 Abs. 3 Satz 1 KAG soll die tatsächliche Abnutzung betriebsnotwendiger Anlagen durch den Gebrauch wertmäßig erfasst und als Kosten auf die einzelnen Jahre der mutmaßlichen Nutzungsdauer aufgeteilt werden.

Als Abschreibungsmethoden unterscheidet man die Bruttomethode (§ 14 Abs. 3 Satz 4 KAG) und die Nettomethode, wobei die Nettomethode weiterhin für betroffene Gegenstände nur noch dann in Frage kommt, wenn sie seither bereits angewendet worden ist (§ 14 Abs. 3 Satz 5 KAG).

#### Bruttomethode

Hier sind den Abschreibungen die ungekürzten Anschaffungs- und Herstellungskosten zugrunde zu legen; Beiträge, Zuweisungen und Zuschüsse Dritter werden passiviert und jährlich mit einem durchschnittlichen Abschreibungssatz aufgelöst.

#### Nettomethode

Hierbei werden die Abschreibungen aus den um Beiträge und Zuschüsse gekürzten Anschaffungs- und Herstellungskosten ermittelt.

Kapitalzuschüsse werden nicht aufgelöst, da sie ausdrücklich nur der Stärkung der Finanzkraft der Gemeinde dienen sollen. Dabei ist auch Artikel 5 Absatz 3 des KAG-Änderungsgesetzes vom 25.04.1978 zu beachten, wonach Zuweisungen aus dem Ausgleichstock, die bis zum 11.05.1978 gewährt wurden, grundsätzlich nicht von den Anschaffungs- und Herstellungskosten abzusetzen, sondern wie Kapitalzuschüsse zu behandeln, das heißt nicht aufzulösen sind.

Die Gemeinde Dischingen errechnet die Abschreibung ihres Anlagevermögens nach der Bruttomethode.

Die Abschreibungs- und Auflösungsbeträge der bisherigen Investitionen und Einnahmen wurden aus der Anlagenbuchhaltung übernommen. Für die voraussichtlichen Zugänge aus der Investitionsplanung wurden in der Vorschau jeweils durchschnittliche Sätze ermittelt und angewandt. Dabei werden die Abschreibungen für Zugänge jeweils im Jahr des Zugangs mit dem vollen Abschreibungssatz berücksichtigt.

## b) Anlagekapitalverzinsung

Nach § 14 Abs. 3 Satz 1 KAG gehört zu den Kosten eine angemessene Verzinsung des Anlagekapitals, wobei nach Satz 2 den Kapitalzinsen das um Beiträge, Zuweisungen und Zuschüsse gekürzte Anlagekapital zugrunde zu legen ist. Das Anlagekapital wiederum ergibt sich aus den um die Abschreibungen gekürzten Anschaffungs- oder Herstellungskosten.

Bei der Ermittlung der Anlagekapitalverzinsung darf zwischen der so genannten Restwertmethode und der Durchschnittswertmethode gewählt werden:

<u>Restwertmethode</u>	Bei Anwendung der Restwertmethode werden der Verzinsung die jeweiligen Restbuchwerte (Anschaffungs- und Herstellungskosten abzüglich der kumulierten Abschreibungen) zugrunde gelegt. Hiervon ist der Restbuchwert der Einnahmen (Beiträge, Zuweisungen und Zuschüsse) abziehen.
------------------------	--

<u>Durchschnittswertmethode</u>	Dabei ergibt sich das verzinsbare Kapital aus der Hälfte der um die Einnahmen gekürzten Anschaffungs- und Herstellungskosten, verzinst mit dem vollen kalkulatorischen Zinssatz <b>oder</b> aus den gesamten (um die Einnahmen gekürzten) Anschaffungs- und Herstellungskosten, aber verzinst mit dem halben kalkulatorischen Zinssatz. Hierbei bleiben also die Abschreibungen völlig unberücksichtigt.
---------------------------------	--

Aus betriebswirtschaftlicher Sicht ist die Restwertmethode bei der Ermittlung des verzinsbaren Kapitals grundsätzlich vorzuziehen, da der gegenwärtige Wertverzehr der jeweiligen kommunalen Einrichtung durch Heranziehung der Restbuchwerte exakter dargestellt werden kann.

Die Gemeinde Dischingen wendet schon immer die Restwertmethode an.

Die angemessene Verzinsung des Anlagekapitals wird üblicherweise mittels einer kalkulatorischen Verzinsung (durchschnittliche Fremd- und Eigenkapitalverzinsung) errechnet. Bei einem Eigenbetrieb, der vollständig mit Fremdkapital finanziert ist, können anstatt kalkulatorischer Zinsen die tatsächlichen Fremdzinsen berücksichtigt werden.

In der vorliegenden Kalkulation wurden deshalb die voraussichtlich anfallenden tatsächlichen Fremdzinsen berücksichtigt.

## c) Schätzungen und Prognosen

Bei der Ermittlung der Gebührenobergrenze ist es notwendig, auch mit Schätzungen zu arbeiten. Der Gemeinderat muss diesen Schätzungen und Prognosen zustimmen. So werden zum einen die Menge der Leistungseinheiten für den Kalkulationszeitraum geschätzt und zum anderen die kalkulatorischen Kosten anhand der Anlagenbuchhaltung und der geplanten Zugänge laut Investitionsplanung hochgerechnet.

**d) Grundstücksanschlusskosten**

Im Bereich der Abwasserbeseitigung ist der Teil des Hausanschlusses im Bereich der öffentlichen Verkehrs- und Grünflächen, der sogenannte Grundstücksanschluss, laut bestehender bzw. künftiger Satzungsregelung Teil der öffentlichen Einrichtung, die anfallenden Kosten des Grundstücksanschlusses werden dem jeweiligen Anschlussnehmer in tatsächlicher Höhe in Rechnung gestellt.

Laut Auskunft der Verwaltung enthalten die auf der Ausgabenseite der Anlagenbuchhaltung gebuchten Kanalkosten auch die Kosten der Grundstücksanschlüsse. Die dafür eingenommenen Kostenersätze wurden in der jüngeren Vergangenheit separat als Hausanschlusskostenersätze, davor mit den vereinnahmten Kanalbeiträgen gebucht und passiviert.

Die genaue Gesamthöhe ist weder bei den Grundstücksanschlusskosten noch bei den dafür eingenommenen Kostenersätzen nachzuvollziehen.

Erfahrungen aus der Vergangenheit zeigen aber, dass der Anteil der Grundstücksanschlusskosten an den Gesamtkosten der Kanalisation, unabhängig von der Entwässerungsart, immer mindestens ca. 10 % beträgt. Deshalb wird in der vorliegenden Kalkulation dieser Wert als Anteil der Grundstücksanschlusskostenersätze angenommen.

## I.7. STRAßENTWÄSSERUNGSANTEIL

Laut § 17 Absatz 3 KAG muss auf der Kostenseite der Gebührenkalkulation ein Straßenentwässerungsanteil abgesetzt werden.

Die Abwasserbeseitigung der Gemeinde Dischingen erfolgt sowohl im Mischsystem als auch im Trennsystem.

Laut Musterberechnung der VEDEWA beträgt der Straßenentwässerungsanteil im Mischsystem **25 %** der kalkulatorischen Kosten. Aus den Regenwasserkosten des Trennsystems sind **50 %** als Straßenentwässerungsanteil abzusetzen (BVerwG Urteil vom 09.12.1983, Urteil des Senats vom 18.07.1985).

Entsprechend der Vorgehensweise bei der Ermittlung der Beitragssätze (Globalberechnung) zieht man **5 %** aus den reinen Kläranlagenkosten als Straßenentwässerungsanteil ab. Aus den Kosten der Zuleitungssammler und Regenbecken (Mischwasser) werden ebenfalls **25 %** der kalkulatorischen Kosten abgesetzt.

Bei den Betriebskosten sind nach Berechnungen des Gemeindetags als repräsentative Werte **1,2 %** von den Kläranlagen, **13,5 %** aus den Mischwasserkosten der Kanalisation, Zuleitungssammler und Regenbecken sowie **27 %** aus den Regenwasserkosten abzusetzen.

Um die Straßenentwässerungsanteile korrekt ermitteln zu können, werden sowohl die Betriebskosten als auch die kalkulatorischen Kosten auf die entsprechenden Kostenarten aufgeteilt.

Die Aufteilung der Betriebskosten wird nach Absprache mit der Verwaltung anhand von konkreten Haushaltszahlen vorgenommen. Nur wo dies nicht möglich ist, wird ein sachgerechter Schlüssel anhand der prozentualen Verhältnisse der Anschaffungs- und Herstellungskosten aus der Anlagenbuchhaltung ermittelt.

Für die Aufteilung der kalkulatorischen Kosten wird der Anlagenachweis der Abwasserbeseitigung in Kostenarten zerlegt (siehe Berechnungsgrundlagen). Die sich daraus ergebenden Kostenanteile werden in den Anlagen der Abschreibungs- und Verzinsungsvorschau übernommen und entsprechend auf den Kalkulationszeitraum hochgerechnet.

Sämtliche berücksichtigten Zuweisungen und Zuschüsse Dritter wurden für die Einrichtung "Abwasserbeseitigung" gewährt. Demnach sind diese bei der Ermittlung der Straßenentwässerungsanteile zu berücksichtigen.

## **I.8. GEMEINDEBETREFF**

Da in den Gesamtkosten der Schmutzwasserbeseitigung auch Kostenanteile der Gemeinde für die Inanspruchnahme der öffentlichen Einrichtung "Abwasserbeseitigung" enthalten sind, sind die in öffentlichen Gebäuden gemessenen Schmutzwassermengen ebenfalls in der voraussichtlichen Gesamtschmutzwassermenge enthalten.

Dagegen werden die Gesamtkosten der Niederschlagswasserbeseitigung um Straßenentwässerungsanteile (siehe I.7) reduziert. Deshalb sind auf der Leistungsseite die öffentlichen Straßen- und sonstigen Verkehrsflächen nicht zu berücksichtigen. Die sonstigen im Eigentum der Gemeinde stehenden Flächen sind in den der Kalkulation zu Grunde liegenden befestigten Flächen enthalten und damit berücksichtigt.

## I.9. KOSTENDECKUNG

Bei der Kalkulation der Benutzungsgebühren gilt das Kostendeckungsprinzip, d. h., dass maximal eine Kostendeckung von 100 % anzustreben ist. Ergibt sich am Ende eines Bemessungszeitraums eine Kostenüberdeckung, so **muss** diese innerhalb der folgenden fünf Jahre in einer Kalkulation ausgeglichen werden. Ergibt sich am Ende eines Bemessungszeitraums eine Kostenunterdeckung, so **kann** diese (nur) innerhalb der folgenden fünf Jahre ausgeglichen werden. Eine Verpflichtung dazu gibt es aber nicht.

Bei der Berücksichtigung der Ergebnisse der vorangegangenen Bemessungszeiträume wird auch beachtet, ob bei der Beschlussfassung über die Gebührensätze ein politisch in Kauf genommener Verlust entstanden ist, der eventuell nicht mehr ausgeglichen werden darf.

In der vorliegenden Gebührenkalkulation wurden die gebührenrechtlichen Ergebnisse der jeweils einjährigen Bemessungszeiträume 2015 bis 2018 zum Ausgleich eingestellt (siehe Anlagen 7 und 8).

## I.10. BETEILIGUNGEN AN VERBÄNDEN

Im Bereich der Abwasserbeseitigung ist die Gemeinde Dischingen am Abwasserzweckverband **“Härtsfeld”** beteiligt. Da der anteilige Betriebsaufwand und die anteiligen kalkulatorischen Kosten der Gemeinde Dischingen am Verband ebenfalls zum gebührenfähigen Aufwand gehören, wurden diese in der vorliegenden Kalkulation mitberücksichtigt.

Zu diesem Zweck wurde das Anlagevermögen des Verbandes in den Berechnungsgrundlagen komplett dargestellt, so dass man das anteilige Anlagevermögen der Gemeinde Dischingen anhand des laut Verbandssatzung vorgesehenen Investitionskostenanteils ermitteln konnte.

Die anteiligen reinen Betriebsaufwendungen werden der Gemeinde Dischingen mitgeteilt, so dass diese entsprechend übernommen werden konnten.



## **II. KALKULATION**

## ÜBERSICHT ÜBER DIE ERMITTELTEN GEBÜHRENOBERGRENZEN

Zentrale Schmutzwassergebühr pro m <sup>3</sup> Frischwasser	im Zeitraum 2020	im Zeitraum 2021	im Zeitraum 2022
kostendeckende Gebührenobergrenze mit Ausgleich der Vorjahresüberdeckungen	3,25 €	3,25 €	3,50 €

nachrichtlich: Schmutzwassergebühr aktuell 2,81 €/m<sup>3</sup>

Zentrale Niederschlagswassergebühr pro m <sup>2</sup> überbaute und befestigte Fläche	für den Zeitraum 2020	für den Zeitraum 2021	für den Zeitraum 2022
kostendeckende Gebührenobergrenze		0,39 €	0,40 €
kostendeckende Gebührenobergrenze mit Ausgleich der Vorjahresüberdeckungen	0,36 €		
kostendeckende Gebührenobergrenze mit Ausgleich der Vorjahresüber- und -unterdeckungen	0,40 €		
kostendeckende Gebührenobergrenze mit Ausgleich der Vorjahresunterdeckungen		0,40 €	

nachrichtlich: Niederschlagswassergebühr aktuell 0,31 €/m<sup>2</sup>

**Hinweis:** Bei den hier dargestellten Werten handelt es sich immer um auf zwei Nachkommastellen abgerundete Gebührenobergrenzen.

# ABWASSERBESEITIGUNG

## ERGEBNISHAUSHALT

### 2020

#### Aufwendungen

Bezeichnung	Plan- ansatz 2020  in €	davon			
		MW- Bereich  in €	SW- Bereich  in €	RW- Bereich  in €	Klär- anlagen  in €
<b>Betriebsaufwendungen:</b>					
Personalaufwendungen (2)	92.300	31.493	3.238	2.189	55.380
Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0
Aufwendungen für Sach- und Dienstleist. (2)	147.106	31.370	3.225	2.181	110.330
Transferaufwendungen (ohne AZV) (2)	20.807	17.748	1.825	1.234	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
anteilige reine Betriebskosten am AZV Hä. (4)	391.000	78.200	0	0	312.800
Zwischensumme Betriebsaufwendungen	651.213	158.811	8.288	5.604	478.510
<b>Betriebsaufwendungen ohne Straßenentwässerung:</b>					
Sonstige ordentliche Aufwendungen (1)	79.384	57.426	3.453	2.334	16.171
<b>Summe Betriebsaufwendungen</b>	<b>730.597</b>	<b>216.237</b>	<b>11.741</b>	<b>7.938</b>	<b>494.681</b>
<b>Kalkulatorische Kosten:</b>					
- Abschreibungen:					
· MW-Bereich laut Anlage 1	348.351	348.351			
· SW-Bereich laut Anlage 2	13.829		13.829		
· RW-Bereich laut Anlage 3	10.348			10.348	
· Kläranlagen laut Anlage 4	81.545				81.545
<b>Summe Abschreibungen</b>	<b>454.073</b>	<b>348.351</b>	<b>13.829</b>	<b>10.348</b>	<b>81.545</b>
- tatsächliche Verzinsung:					
· MW-Bereich laut Anlage 1	89.399	89.399			
· SW-Bereich laut Anlage 2	14.220		14.220		
· RW-Bereich laut Anlage 3	8.584			8.584	
· Kläranlagen laut Anlage 4	26.638				26.638
<b>Summe Verzinsung</b>	<b>138.841</b>	<b>89.399</b>	<b>14.220</b>	<b>8.584</b>	<b>26.638</b>
<b>Summe kalkulatorische Kosten</b>	<b>592.914</b>	<b>437.750</b>	<b>28.049</b>	<b>18.932</b>	<b>108.183</b>
<b>Summe Aufwendungen</b>	<b>1.323.511</b>	<b>653.987</b>	<b>39.790</b>	<b>26.870</b>	<b>602.864</b>

# ABWASSERBESEITIGUNG

## ERGEBNISHAUSHALT

### 2020

#### Erträge

Bezeichnung	Plan- Ansatz 2020  in €	davon			
		MW- Bereich  in €	SW- Bereich  in €	RW- Bereich  in €	Klär- anlagen  in €
<b>Betriebserträge:</b>					
Sonstige privatrechtliche Entgelte (1)	200	144	9	6	41
Kostenerstattungen und Umlagen (1)	16.106	11.650	701	474	3.281
Sonstige Zinsen und Erträge (1)	265	192	12	7	54
Zwischensumme Betriebserträge	16.571	11.986	722	487	3.376
<b>Betriebserträge ohne Straßenentwässerung:</b>					
Einnahmen aus dezentraler Abwasserbeseit.	2.000	0	2.000	0	0
Einnahmen aus Grundgebühren (3)	95.000	0	47.500	47.500	0
<b>Summe Betriebserträge</b>	<b>113.571</b>	<b>11.986</b>	<b>50.222</b>	<b>47.987</b>	<b>3.376</b>
<b>Auflösungen:</b>					
<b>- Auflösung der Zuschüsse:</b>					
· MW-Bereich laut Anlage 1	152.239	152.239			
· SW-Bereich laut Anlage 2	5.881		5.881		
· RW-Bereich laut Anlage 3	4.076			4.076	
· Kläranlagen laut Anlage 4	53.541				53.541
<b>Summe Zuschussauflösung</b>	<b>215.737</b>	<b>152.239</b>	<b>5.881</b>	<b>4.076</b>	<b>53.541</b>
<b>- Auflösung der Beiträge:</b>					
· MW-Bereich laut Anlage 1	29.491	29.491			
· SW-Bereich laut Anlage 2	1.506		1.506		
· RW-Bereich laut Anlage 3	1.018			1.018	
· Kläranlagen laut Anlage 4	10.075				10.075
<b>Summe Beitragsauflösung</b>	<b>42.090</b>	<b>29.491</b>	<b>1.506</b>	<b>1.018</b>	<b>10.075</b>
<b>Summe Auflösung</b>	<b>257.827</b>	<b>181.730</b>	<b>7.387</b>	<b>5.094</b>	<b>63.616</b>
<b>Summe Erträge</b>	<b>371.398</b>	<b>193.716</b>	<b>57.609</b>	<b>53.081</b>	<b>66.992</b>

(1) = Aufteilung im Verhältnis der Anschaffungswerte der gesamten Abwasserbeseitigung zum 31.12.

(2) = Aufteilung im Verhältnis der Restbuchwerte des Kanalbereichs zum 31.12.

(3) = Aufteilung lt. Angaben der Verwaltung

(4) = Aufteilung lt. Umlagenabrechnung des AZV

# ABWASSERBESEITIGUNG

## ERGEBNISHAUSHALT

### 2021

#### Aufwendungen

Bezeichnung	Plan- Ansatz 2021  in €	davon			
		MW- Bereich  in €	SW- Bereich  in €	RW- Bereich  in €	Klär- anlagen  in €
<b>Betriebsaufwendungen:</b>					
Personalaufwendungen (2)	93.700	31.970	3.287	2.223	56.220
Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0
Aufwendungen für Sach- und Dienstleist. (2)	124.333	26.514	2.726	1.843	93.250
Transferaufwendungen (ohne AZV) (2)	11.223	9.573	984	666	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
anteilige reine Betriebskosten am AZV Hä. (4)	437.000	87.400	0	0	349.600
Zwischensumme Betriebsaufwendungen	666.256	155.457	6.997	4.732	499.070
<b>Betriebsaufwendungen ohne Straßenentwässerung:</b>					
Sonstige ordentliche Aufwendungen (1)	79.881	57.785	3.475	2.349	16.272
<b>Summe Betriebsaufwendungen</b>	<b>746.137</b>	<b>213.242</b>	<b>10.472</b>	<b>7.081</b>	<b>515.342</b>
<b>Kalkulatorische Kosten:</b>					
<b>- Abschreibungen:</b>					
· MW-Bereich laut Anlage 1	356.206	356.206			
· SW-Bereich laut Anlage 2	13.829		13.829		
· RW-Bereich laut Anlage 3	10.348			10.348	
· Kläranlagen laut Anlage 4	81.545				81.545
<b>Summe Abschreibungen</b>	<b>461.928</b>	<b>356.206</b>	<b>13.829</b>	<b>10.348</b>	<b>81.545</b>
<b>- tatsächliche Verzinsung:</b>					
· MW-Bereich laut Anlage 1	95.181	95.181			
· SW-Bereich laut Anlage 2	13.719		13.719		
· RW-Bereich laut Anlage 3	8.242			8.242	
· Kläranlagen laut Anlage 4	25.550				25.550
<b>Summe Verzinsung</b>	<b>142.692</b>	<b>95.181</b>	<b>13.719</b>	<b>8.242</b>	<b>25.550</b>
<b>Summe kalkulatorische Kosten</b>	<b>604.620</b>	<b>451.387</b>	<b>27.548</b>	<b>18.590</b>	<b>107.095</b>
<b>Summe Aufwendungen</b>	<b>1.350.757</b>	<b>664.629</b>	<b>38.020</b>	<b>25.671</b>	<b>622.437</b>

# ABWASSERBESEITIGUNG

## ERGEBNISHAUSHALT

### 2021

#### Erträge

Bezeichnung	Plan- Ansatz 2021  in €	davon			
		MW- Bereich  in €	SW- Bereich  in €	RW- Bereich  in €	Klär- anlagen  in €
<b>Betriebserträge:</b>					
Sonstige privatrechtliche Entgelte (1)	200	144	9	6	41
Kostenerstattungen und Umlagen (1)	16.418	11.877	714	483	3.344
Sonstige Zinsen und Erträge (1)	716	518	31	21	146
Zwischensumme Betriebserträge	17.334	12.539	754	510	3.531
<b>Betriebserträge ohne Straßenentwässerung:</b>					
Einnahmen aus dezentraler Abwasserbeseit. (3)	2.000	0	2.000	0	0
Einnahmen aus Grundgebühren (3)	95.000	0	47.500	47.500	0
<b>Summe Betriebserträge</b>	<b>114.334</b>	<b>12.539</b>	<b>50.254</b>	<b>48.010</b>	<b>3.531</b>
<b>Auflösungen:</b>					
<b>- Auflösung der Zuschüsse:</b>					
· MW-Bereich laut Anlage 1	152.969	152.969			
· SW-Bereich laut Anlage 2	5.881		5.881		
· RW-Bereich laut Anlage 3	4.076			4.076	
· Kläranlagen laut Anlage 4	53.541				53.541
<b>Summe Zuschussauflösung</b>	<b>216.467</b>	<b>152.969</b>	<b>5.881</b>	<b>4.076</b>	<b>53.541</b>
<b>- Auflösung der Beiträge:</b>					
· MW-Bereich laut Anlage 1	30.101	30.101			
· SW-Bereich laut Anlage 2	1.552		1.552		
· RW-Bereich laut Anlage 3	1.049			1.049	
· Kläranlagen laut Anlage 4	10.190				10.190
<b>Summe Beitragsauflösung</b>	<b>42.892</b>	<b>30.101</b>	<b>1.552</b>	<b>1.049</b>	<b>10.190</b>
<b>Summe Auflösung</b>	<b>259.359</b>	<b>183.070</b>	<b>7.433</b>	<b>5.125</b>	<b>63.731</b>
<b>Summe Erträge</b>	<b>373.693</b>	<b>195.609</b>	<b>57.687</b>	<b>53.135</b>	<b>67.262</b>

(1) = Aufteilung im Verhältnis der Anschaffungswerte der gesamten Abwasserbeseitigung zum 31.12.

(2) = Aufteilung im Verhältnis der Restbuchwerte des Kanalbereichs zum 31.12.

(3) = Aufteilung lt. Angaben der Verwaltung

(4) = Aufteilung lt. Umlagenabrechnung des AZV

# ABWASSERBESEITIGUNG

## ERGEBNISHAUSHALT

### 2022

#### Aufwendungen

Bezeichnung	Plan- Ansatz 2022  in €	davon			
		MW- Bereich  in €	SW- Bereich  in €	RW- Bereich  in €	Klär- anlagen  in €
<b>Betriebsaufwendungen:</b>					
Personalaufwendungen (2)	94.900	32.380	3.329	2.251	56.940
Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0
Aufwendungen für Sach- und Dienstleist. (2)	128.000	27.296	2.806	1.898	96.000
Transferaufwendungen (ohne AZV) (2)	12.000	10.236	1.052	712	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
anteilige reine Betriebskosten am AZV Hä. (4)	463.000	92.600	0	0	370.400
Zwischensumme Betriebsaufwendungen	697.900	162.512	7.187	4.861	523.340
<b>Betriebsaufwendungen ohne Straßenentwässerung:</b>					
Sonstige ordentliche Aufwendungen (1)	80.000	57.872	3.480	2.352	16.296
<b>Summe Betriebsaufwendungen</b>	<b>777.900</b>	<b>220.384</b>	<b>10.667</b>	<b>7.213</b>	<b>539.636</b>
<b>Kalkulatorische Kosten:</b>					
<b>- Abschreibungen:</b>					
· MW-Bereich laut Anlage 1	356.306	356.306			
· SW-Bereich laut Anlage 2	21.370		21.370		
· RW-Bereich laut Anlage 3	17.889			17.889	
· Kläranlagen laut Anlage 4	81.545				81.545
<b>Summe Abschreibungen</b>	<b>477.110</b>	<b>356.306</b>	<b>21.370</b>	<b>17.889</b>	<b>81.545</b>
<b>- tatsächliche Verzinsung:</b>					
· MW-Bereich laut Anlage 1	90.398	90.398			
· SW-Bereich laut Anlage 2	14.874		14.874		
· RW-Bereich laut Anlage 3	9.687			9.687	
· Kläranlagen laut Anlage 4	23.841				23.841
<b>Summe Verzinsung</b>	<b>138.800</b>	<b>90.398</b>	<b>14.874</b>	<b>9.687</b>	<b>23.841</b>
<b>Summe kalkulatorische Kosten</b>	<b>615.910</b>	<b>446.704</b>	<b>36.244</b>	<b>27.576</b>	<b>105.386</b>
<b>Summe Aufwendungen</b>	<b>1.393.810</b>	<b>667.088</b>	<b>46.911</b>	<b>34.789</b>	<b>645.022</b>

# ABWASSERBESEITIGUNG

## ERGEBNISHAUSHALT

### 2022

#### Erträge

Bezeichnung	Plan- Ansatz 2022  in €	davon			
		MW- Bereich  in €	SW- Bereich  in €	RW- Bereich  in €	Klär- anlagen  in €
<b>Betriebserträge:</b>					
Sonstige privatrechtliche Entgelte (1)	200	144	9	6	41
Kostenerstattungen und Umlagen (1)	16.700	12.081	726	491	3.402
Sonstige Zinsen und Erträge (1)	800	578	35	24	163
<b>Zwischensumme Betriebserträge</b>	<b>17.700</b>	<b>12.803</b>	<b>770</b>	<b>521</b>	<b>3.606</b>
<b>Betriebserträge ohne Straßenentwässerung:</b>					
Einnahmen aus dezentraler Abwasserbeseit.	2.000	0	2.000	0	0
Einnahmen aus Grundgebühren (3)	95.000	0	47.500	47.500	0
<b>Summe Betriebserträge</b>	<b>114.700</b>	<b>12.803</b>	<b>50.270</b>	<b>48.021</b>	<b>3.606</b>
<b>Auflösungen:</b>					
<b>- Auflösung der Zuschüsse:</b>					
· MW-Bereich laut Anlage 1	152.969	152.969			
· SW-Bereich laut Anlage 2	10.135		10.135		
· RW-Bereich laut Anlage 3	8.330			8.330	
· Kläranlagen laut Anlage 4	53.541				53.541
<b>Summe Zuschussauflösung</b>	<b>224.975</b>	<b>152.969</b>	<b>10.135</b>	<b>8.330</b>	<b>53.541</b>
<b>- Auflösung der Beiträge:</b>					
· MW-Bereich laut Anlage 1	30.711	30.711			
· SW-Bereich laut Anlage 2	1.598		1.598		
· RW-Bereich laut Anlage 3	1.080			1.080	
· Kläranlagen laut Anlage 4	10.305				10.305
<b>Summe Beitragsauflösung</b>	<b>43.694</b>	<b>30.711</b>	<b>1.598</b>	<b>1.080</b>	<b>10.305</b>
<b>Summe Auflösung</b>	<b>268.669</b>	<b>183.680</b>	<b>11.733</b>	<b>9.410</b>	<b>63.846</b>
<b>Summe Erlöse</b>	<b>383.369</b>	<b>196.483</b>	<b>62.003</b>	<b>57.431</b>	<b>67.452</b>

(1) = Aufteilung im Verhältnis der Anschaffungswerte der gesamten Abwasserbeseitigung zum 31.12.

(2) = Aufteilung im Verhältnis der Restbuchwerte des Kanalbereichs zum 31.12.

(3) = Aufteilung lt. Angaben der Verwaltung

(4) = Aufteilung lt. Umlagenabrechnung des AZV



# ABWASSERBESEITIGUNG

## FESTSTELLUNG DER STRAßENENTWÄSSERUNGSANTEILE

2020 - 2022

	2020	2021	2022	Gesamt
Aufwendungen	1.323.511	1.350.757	1.393.810	
./. Erträge	-371.398	-373.693	-383.369	
<b>Nettoaufwand gesamt</b>	<b>952.113</b>	<b>977.064</b>	<b>1.010.441</b>	<b>2.939.618</b>

### abzüglich Straßenentwässerungsanteile:

#### - aus den Betriebsaufwendungen des Mischwasserbereichs (MW-Kanalisation + MW-Regenbecken + MW-Sammler)

reine Betriebsaufwendungen	158.811	155.457	162.512	
./. reine Betriebserträge	-11.986	-12.539	-12.803	
<b>Straßenentwässerungsanteil 13,5%</b>	<b>146.825</b>	<b>-19.821</b>	<b>149.709</b>	<b>-20.211</b>
				<b>-59.326</b>

#### - aus den Betriebsaufwendungen des Regenwasserbereichs (RW-Kanalisation)

reine Betriebsaufwendungen	5.604	4.732	4.861	
./. reine Betriebserträge	-487	-510	-521	
<b>Straßenentwässerungsanteil 27,0%</b>	<b>5.117</b>	<b>-1.382</b>	<b>4.340</b>	<b>-1.172</b>
				<b>-3.694</b>

#### - aus den Betriebsaufwendungen der Kläranlagen

reine Betriebsaufwendungen	478.510	499.070	523.340	
./. reine Betriebserträge	-3.376	-3.531	-3.606	
<b>Straßenentwässerungsanteil 1,2%</b>	<b>475.134</b>	<b>-5.702</b>	<b>519.734</b>	<b>-6.237</b>
				<b>-17.885</b>

#### - aus den kalkulatorischen Kosten des Mischwasserbereichs (MW-Kanalisation + MW-Regenbecken + MW-Sammler)

· Abschreibungen laut ErgebnisHH	348.351	356.206	356.306	
./. enthaltene GA-Kosten lt. Anlage 1	-19.934	-20.664	-20.664	
· Verzinsung ohne Beitragsanteile lt. Anlage 1	106.440	111.909	106.385	
./. enthaltene GA-Kosten lt. Anlage 1	0	0	0	
· Auflösung der Zuschüsse laut ErgebnisHH	-152.239	-152.969	-152.969	
./. enth. GA-Kostenersätze lt. Anlage 1	19.934	20.664	20.664	
<b>Straßenentwässerungsanteil 25,0%</b>	<b>302.552</b>	<b>-75.638</b>	<b>309.722</b>	<b>-77.431</b>
				<b>-231.856</b>

# ABWASSERBESEITIGUNG

## FESTSTELLUNG DER STRAßENTWÄSSERUNGSANTEILE 2020 - 2022

	2020	2021	2022	Gesamt
<b>- aus den kalkulatorischen Kosten des Regenwasserbereichs (RW-Kanalisation)</b>				
· Abschreibungen laut ErgebnisHH	10.348	10.348	17.889	
./.. enthaltene GA-Kosten lt. Anlage 3	-1.035	-1.035	-1.789	
· Verzinsung ohne Beitragsanteile lt. Anlage 3	9.168	8.828	10.259	
./.. enthaltene GA-Kosten lt. Anlage 3	0	0	0	
· Auflösung der Zuschüsse laut ErgebnisHH	-4.076	-4.076	-8.330	
./.. enth. GA-Kostenersätze lt. Anlage 3	1.035	1.035	1.789	
<b>Straßenentwässerungsanteil 50,0%</b>	<b>15.440</b>	<b>15.100</b>	<b>19.818</b>	<b>-25.179</b>
<b>- aus den kalkulatorischen Kosten der Kläranlagen</b>				
· Abschreibungen laut ErgebnisHH	81.545	81.545	81.545	
· Verzinsung ohne Beitragsanteile lt. Anl. 4	32.492	31.174	29.103	
· Auflösung der Zuschüsse laut ErgebnisHH	-53.541	-53.541	-53.541	
<b>Straßenentwässerungsanteil 5,0%</b>	<b>60.496</b>	<b>59.178</b>	<b>57.107</b>	<b>-8.839</b>
<b>Gebührenfähiger Aufwand</b>	<b>838.825</b>	<b>861.388</b>	<b>892.626</b>	<b>2.592.839</b>
<b>Summe Straßenentwässerungsanteil</b>	<b>-113.288</b>	<b>-115.676</b>	<b>-117.815</b>	

# ABWASSERBESEITIGUNG

## ERGEBNISHAUSHALT

2020 - 2022

Bezeichnung	Plan- ansatz 2020 gesamt in €	davon			
		MW- Bereich in €	SW- Bereich in €	RW- Bereich in €	Klär- anlagen in €
Summe Betriebsaufwendungen	730.597	216.237	11.741	7.938	494.681
abzügl. Summe Betriebserträge	-113.571	-11.986	-50.222	-47.987	-3.376
abzügl. Straßenentwässerungsanteile	-26.905	-19.821	0	-1.382	-5.702
<b>Betriebsaufwendungen netto</b>	<b>590.121</b>	<b>184.430</b>	<b>-38.481</b>	<b>-41.431</b>	<b>485.603</b>
Summe kalkulatorische Kosten	592.914	437.750	28.049	18.932	108.183
abzügl. Summe Auflösungen	-257.827	-181.730	-7.387	-5.094	-63.616
abzügl. Straßenentwässerungsanteile	-86.383	-75.638	0	-7.720	-3.025
<b>Kalkulatorische Kosten netto</b>	<b>248.704</b>	<b>180.382</b>	<b>20.662</b>	<b>6.118</b>	<b>41.542</b>
<b>Summe Aufwand netto</b>	<b>838.825</b>	<b>364.812</b>	<b>-17.819</b>	<b>-35.313</b>	<b>527.145</b>

Bezeichnung	Plan- ansatz 2021 gesamt in €	davon			
		MW- Bereich in €	SW- Bereich in €	RW- Bereich in €	Klär- anlagen in €
Summe Betriebsaufwendungen	746.137	213.242	10.472	7.081	515.342
abzügl. Summe Betriebserträge	-114.334	-12.539	-50.254	-48.010	-3.531
abzügl. Straßenentwässerungsanteile	-26.380	-19.294	0	-1.140	-5.946
<b>Betriebsaufwendungen netto</b>	<b>605.423</b>	<b>181.409</b>	<b>-39.782</b>	<b>-42.069</b>	<b>505.865</b>
Summe kalkulatorische Kosten	604.620	451.387	27.548	18.590	107.095
abzügl. Summe Auflösungen	-259.359	-183.070	-7.433	-5.125	-63.731
abzügl. Straßenentwässerungsanteile	-89.296	-78.787	0	-7.550	-2.959
<b>Kalkulatorische Kosten netto</b>	<b>255.965</b>	<b>189.530</b>	<b>20.115</b>	<b>5.915</b>	<b>40.405</b>
<b>Summe Aufwand netto</b>	<b>861.388</b>	<b>370.939</b>	<b>-19.667</b>	<b>-36.154</b>	<b>546.270</b>

Bezeichnung	Plan- ansatz 2022 gesamt in €	davon			
		MW- Bereich in €	SW- Bereich in €	RW- Bereich in €	Klär- anlagen in €
Summe Betriebsaufwendungen	777.900	220.384	10.667	7.213	539.636
abzügl. Summe Betriebserträge	-114.700	-12.803	-50.270	-48.021	-3.606
abzügl. Straßenentwässerungsanteile	-27.620	-20.211	0	-1.172	-6.237
<b>Betriebsaufwendungen netto</b>	<b>635.580</b>	<b>187.370</b>	<b>-39.603</b>	<b>-41.980</b>	<b>529.793</b>
Summe kalkulatorische Kosten	615.910	446.704	36.244	27.576	105.386
abzügl. Summe Auflösungen	-268.669	-183.680	-11.733	-9.410	-63.846
abzügl. Straßenentwässerungsanteile	-90.195	-77.431	0	-9.909	-2.855
<b>Kalkulatorische Kosten netto</b>	<b>257.046</b>	<b>185.593</b>	<b>24.511</b>	<b>8.257</b>	<b>38.685</b>
<b>Summe Aufwand netto</b>	<b>892.626</b>	<b>372.963</b>	<b>-15.092</b>	<b>-33.723</b>	<b>568.478</b>

# ABWASSERBESEITIGUNG

## ERGEBNISHAUSHALT AUFWANDSVERTEILUNG 2020

Bezeichnung	Plan- ansatz 2020 gesamt  in €	davon					
		Mischwasserbereich davon		Schmutz- wasser- bereich  in €	Regen- wasser- bereich  in €	Kläranlagen davon	
		Schmutz- wasseranteil 50% in €	Regen- wasseranteil 50% in €			Schmutz- wasseranteil 90% in €	Regen- wasseranteil 10% in €
Summe Betriebsaufwendungen netto	590.121	92.215	92.215	-38.481	-41.431	437.043	48.560
		184.430				485.603	

Bezeichnung	Plan- ansatz 2020 gesamt  in €	davon					
		Mischwasserbereich davon		Schmutz- wasser- bereich  in €	Regen- wasser- bereich  in €	Kläranlagen davon	
		Schmutz- wasseranteil 60% in €	Regen- wasseranteil 40% in €			Schmutz- wasseranteil 90% in €	Regen- wasseranteil 10% in €
Summe kalkulatorische Kosten netto	248.704	108.229	72.153	20.662	6.118	37.388	4.154
		180.382				41.542	

Summe gebührenfähiger Aufwand	838.825	200.444	164.368	-17.819	-35.313	474.431	52.714
-------------------------------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	--------

# ABWASSERBESEITIGUNG

## ERGEBNISHAUSHALT AUFWANDSVERTEILUNG

### 2021

Bezeichnung	Plan- ansatz 2021 gesamt  in €	davon					
		Mischwasserbereich davon		Schmutz- wasser- bereich  in €	Regen- wasser- bereich  in €	Kläranlagen davon	
		Schmutz- wasseranteil 50% in €	Regen- wasseranteil 50% in €			Schmutz- wasseranteil 90% in €	Regen- wasseranteil 10% in €
Summe Betriebsaufwendungen netto	605.423	90.705	90.704	-39.782	-42.069	455.279	50.587
		181.409				505.865	

Bezeichnung	Plan- ansatz 2021 gesamt  in €	davon					
		Mischwasserbereich davon		Schmutz- wasser- bereich  in €	Regen- wasser- bereich  in €	Kläranlagen davon	
		Schmutz- wasseranteil 60% in €	Regen- wasseranteil 40% in €			Schmutz- wasseranteil 90% in €	Regen- wasseranteil 10% in €
Summe kalkulatorische Kosten netto	255.965	113.718	75.812	20.115	5.915	36.365	4.041
		189.530				40.405	

Summe gebührenfähiger Aufwand	861.388	204.423	166.516	-19.667	-36.154	491.644	54.628
-------------------------------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	--------

# ABWASSERBESEITIGUNG

## ERGEBNISHAUSHALT AUFWANDSVERTEILUNG 2022

Bezeichnung	Plan- ansatz 2022 gesamt  in €	davon					
		Mischwasserbereich davon		Schmutz- wasser- bereich  in €	Regen- wasser- bereich  in €	Kläranlagen davon	
		Schmutz- wasseranteil 50% in €	Regen- wasseranteil 50% in €			Schmutz- wasseranteil 90% in €	Regen- wasseranteil 10% in €
Summe Betriebsaufwendungen netto	635.580	93.685	93.684	-39.603	-41.980	476.814	52.979
		187.370				529.793	

Bezeichnung	Plan- ansatz 2022 gesamt  in €	davon					
		Mischwasserbereich davon		Schmutz- wasser- bereich  in €	Regen- wasser- bereich  in €	Kläranlagen davon	
		Schmutz- wasseranteil 60% in €	Regen- wasseranteil 40% in €			Schmutz- wasseranteil 90% in €	Regen- wasseranteil 10% in €
Summe kalkulatorische Kosten netto	257.046	111.356	74.237	24.511	8.257	34.817	3.869
		185.593				38.685	

Summe gebührenfähiger Aufwand	892.626	205.041	167.921	-15.092	-33.723	511.631	56.848
-------------------------------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	--------

# ABWASSERBESEITIGUNG

## ERGEBNISHAUSHALT GEBÜHRENFÄHIGER AUFWAND

Bezeichnung	Plan- ansatz gesamt  in €	davon					
		Mischwasserbereich davon		Schmutz- wasser- bereich  in €	Regen- wasser- bereich  in €	Kläranlagen davon	
		Schmutz- wasseranteil in €	Regen- wasseranteil in €			Schmutz- wasseranteil in €	Regen- wasseranteil in €
Summe gebührenfähiger Aufwand 2020	838.825	200.444	164.368	-17.819	-35.313	474.431	52.714
Summe gebührenfähiger Aufwand 2021	861.388	204.423	166.516	-19.667	-36.154	491.644	54.628
Summe gebührenfähiger Aufwand 2022	892.626	205.041	167.921	-15.092	-33.723	511.631	56.848

davon:

Schmutzwasseraufwand 2020	657.056
Schmutzwasseraufwand 2021	676.400
Schmutzwasseraufwand 2022	701.580

gesamt: 2.035.036 78,49%

davon:

Regenwasseraufwand 2020	181.769
Regenwasseraufwand 2021	184.990
Regenwasseraufwand 2022	191.046

gesamt: 557.805 21,51%

# ABWASSERBESEITIGUNG

## BERECHNUNG DER SCHMUTZWASSERGEBÜHR 2020

Gebührenfähige Kosten im Kalkulationszeitraum
657.056 €
<b>657.056 €</b>

Geschätzte Schmutzwassermengen im Kalkulations- zeitraum laut Anlage 5	
2020	180.000 m <sup>3</sup>
<b>Summe gesamt</b>	<b>180.000 m<sup>3</sup></b>

### GEBÜHRENBERECHNUNG

Gebührenobergrenze	657.056 €				
-----	=	-----	=		
Frischwassermengen		180.000 m <sup>3</sup>			<b>3,65 €/m<sup>3</sup></b>

### BERÜCKSICHTIGUNG VON VORJAHRESERGEBNISSEN

#### Schmutzwassergebühr mit Ausgleich der Vorjahresüberdeckungen laut Anlage 7

Überdeckung aus 2015	-55.484 €
teilweise Überdeckung aus 2016	-15.000 €
	<b>-70.484 €</b>

Gebührenobergrenze	586.572 €	<b>3,25 €/m<sup>3</sup></b>
--------------------	-----------	-----------------------------



# ABWASSERBESEITIGUNG

## BERECHNUNG DER SCHMUTZWASSERGEBÜHR 2021

Gebührenfähige Kosten im Kalkulationszeitraum
676.400 €
<b>676.400 €</b>

Geschätzte Schmutzwassermengen im Kalkulations- zeitraum laut Anlage 5	
2021	181.000 m <sup>3</sup>
<b>Summe gesamt</b>	<b>181.000 m<sup>3</sup></b>

### GEBÜHRENBERECHNUNG

Gebührenobergrenze	676.400 €				
-----	=	-----	=		
Frischwassermengen		181.000 m <sup>3</sup>			<b>3,73 €/m<sup>3</sup></b>

### BERÜCKSICHTIGUNG VON VORJAHRESERGEBNISSEN

#### Schmutzwassergebühr mit Ausgleich der Vorjahresüberdeckungen laut Anlage 7

restliche Überdeckung aus 2016	-86.580 €
teilweise Überdeckung aus 2017	-1.200 €
	<b>-87.780 €</b>

Gebührenobergrenze	588.620 €	<b>3,25 €/m<sup>3</sup></b>
--------------------	-----------	-----------------------------

# ABWASSERBESEITIGUNG

## BERECHNUNG DER SCHMUTZWASSERGEBÜHR 2022

Gebührenfähige Kosten im Kalkulationszeitraum
701.580 €
<b>701.580 €</b>

Geschätzte Schmutzwassermengen im Kalkulations- zeitraum laut Anlage 5	
2022	182.000 m <sup>3</sup>
<b>Summe gesamt</b>	<b>182.000 m<sup>3</sup></b>

### GEBÜHRENBERECHNUNG

Gebührenobergrenze	701.580 €				
-----	=	-----	=		
Frischwassermengen		182.000 m <sup>3</sup>			<b>3,85 €/m<sup>3</sup></b>

### BERÜCKSICHTIGUNG VON VORJAHRESERGEBNISSEN

#### Schmutzwassergebühr mit Ausgleich der Vorjahresüberdeckungen laut Anlage 7

restliche Überdeckung aus 2017	-45.569 €
Überdeckung aus 2018	-18.283 €
	<b>-63.852 €</b>

Gebührenobergrenze	637.728 €	<b>3,50 €/m<sup>3</sup></b>
--------------------	-----------	-----------------------------

# ABWASSERBESEITIGUNG

## BERECHNUNG DER NIEDERSCHLAGSWASSERGEBÜHR

### 2020

Gebührenfähige Kosten im Kalkulationszeitraum
181.769 €
<b>181.769 €</b>

Voraussichtlich überbaute und befestigte Fläche laut Anlage 6	
2020	465.000 m <sup>2</sup>
<b>Summe gesamt</b>	<b>465.000 m<sup>2</sup></b>

### GEBÜHRENBERECHNUNG

Gebührenobergrenze	181.769 €		
-----	=	-----	=
überbaute und befestigte Fläche		465.000 m <sup>2</sup>	
			<b>0,39 €/m<sup>2</sup></b>

### BERÜCKSICHTIGUNG VON VORJAHRESERGEBNISSEN

#### Niederschlagswassergebühr mit Ausgleich der Vorjahresüberdeckungen laut Anlage 8

Überdeckung aus 2016	-14.028 €
	<b>-14.028 €</b>

Gebührenobergrenze	167.741 €	<b>0,36 €/m<sup>2</sup></b>
--------------------	-----------	-----------------------------

#### Niederschlagswassergebühr mit Ausgleich der Vorjahresüber- und -unterdeckungen laut Anlage 8

Unterdeckung aus 2015	13.659 €
Überdeckung aus 2016	-14.028 €
teilweise Unterdeckung aus 2018	6.600 €
	<b>6.231 €</b>

Gebührenobergrenze	188.000 €	<b>0,40 €/m<sup>2</sup></b>
--------------------	-----------	-----------------------------

# ABWASSERBESEITIGUNG

## BERECHNUNG DER NIEDERSCHLAGSWASSERGEBÜHR 2021

Gebührenfähige Kosten im Kalkulationszeitraum
184.990 €
<b>184.990 €</b>

Voraussichtlich überbaute und befestigte Fläche laut Anlage 6	
2021	466.000 m <sup>2</sup>
<b>Summe gesamt</b>	<b>466.000 m<sup>2</sup></b>

### GEBÜHRENBERECHNUNG

Gebührenobergrenze	184.990 €			
-----	=	-----	=	<b>0,39 €/m<sup>2</sup></b>
überbaute und befestigte Fläche		466.000 m <sup>2</sup>		

### BERÜCKSICHTIGUNG VON VORJAHRESERGEBNISSEN

#### Niederschlagswassergebühr mit Ausgleich der Vorjahresüber- und -unterdeckungen laut Anlage 8

Unterdeckung aus 2017	1.201 €
restliche Unterdeckung aus 2018	4.838 €
	<b>6.039 €</b>

Gebührenobergrenze	191.029 €	<b>0,40 €/m<sup>2</sup></b>
--------------------	-----------	-----------------------------

**ABWASSERBESEITIGUNG****BERECHNUNG DER NIEDERSCHLAGSWASSERGEBÜHR  
2022**

Gebührenfähige Kosten im Kalkulationszeitraum
191.046 €
<b>191.046 €</b>

Voraussichtlich überbaute und befestigte Fläche laut Anlage 6	
2022	466.000 m <sup>2</sup>
<b>Summe gesamt</b>	<b>466.000 m<sup>2</sup></b>

**GEBÜHRENBERECHNUNG - Niederschlagswassergebühr**

Gebührenobergrenze	191.046 €		
-----	=	-----	=
überbaute und befestigte Fläche		466.000 m <sup>2</sup>	<b>0,40 €/m<sup>2</sup></b>

## **Anlagen zur Kalkulation**

## ABWASSERBESEITIGUNG

### MISCHWASSERBEREICH DER GEMEINDE

Anschaffungskosten	2018	2019	2020	2021	2022
MW-Bereich lt. Berechnungs- grundlagen Ziffer 1	14.251.861				
abzügl. Anlagen im Bau	-89.263				
<b>Summe in €</b>	<b>14.162.598</b>				
<b>Zugänge laut Investitionsplanung:</b>					
· Anlagen im Bau aus Vorjahr		89.263			
· Allg. Kanalisationsplan		21.000	24.000		
· MW-Regenüberlaufbecken		50.000			
· Bewegliches Vermögen		5.000	5.000	5.000	5.000
· Allgemeine Projekte (Stromanschluss RÜB)		10.000			
· MW-Kanalsanierung Am Baumwolf		3.500			
· Ballmertshofen - MW-Kanal Oberdorfstraße		175.200			
· Demmingen - OD Eglinger Str. MW-Kanalsanierung			213.000		
· Dunstelkingen - MW-Kanal Ortsdurchfahrt Hofen		15.000	180.000	170.000	
· Frickingen - MW-Regenüberlaufbecken			1.483.000		
· Anteilige Maßnahmen des AZV:					
- Frickingen - MW-Zuleitungssammler			308.000		
- Verlegung MW-Sammler "Dunstelkingen-Ballmertshofen"				22.736	
<b>Summe</b>		<b>368.963</b>	<b>2.213.000</b>	<b>197.736</b>	<b>5.000</b>
<b>Endstand AHK 31.12. in €</b>	<b>14.162.598</b>	<b>14.531.561</b>	<b>16.744.561</b>	<b>16.942.297</b>	<b>16.947.297</b>
Endstand AHK 31.12. ohne Anlagen im Bau	14.162.598	14.495.561	16.549.561	16.942.297	16.947.297

## ABWASSERBESEITIGUNG

### MISCHWASSERBEREICH DER GEMEINDE

Einnahmen	2018	2019	2020	2021	2022
<b>Zuweisungen und Zuschüsse Dritter:</b>					
MW-Bereich lt. Berechnungsgrundlagen Ziffer 2	7.779.547				
abzügl. Anlagen im Bau	0				
<b>Summe in €</b>	<b>7.779.547</b>				
<b>Zugänge laut Investitionsplanung:</b>					
· Anlagen im Bau aus Vorjahr		0			
· Zuwendungen für MW-Kanal		15.700			
· Zuwendungen für MW-Regenüberlaufbecken		46.800			
· Ballmertshofen - MW-Kanal Oberdorfstraße		34.000			
· Demmingen - OD Eglinger Str. MW-Kanalsanierung			70.000		
· Frickingen - MW-Regenüberlaufbecken			1.121.000		
· Hausanschlusskostenersätze		17.520		36.500	
· Anteilige Maßnahmen des AZV:					
- Frickingen - MW-Zuleitungssammler			232.000		
<b>Summe</b>		<b>114.020</b>	<b>1.423.000</b>	<b>36.500</b>	<b>0</b>
<b>Endstand Zuschüsse 31.12.</b>	<b>7.779.547</b>	<b>7.893.567</b>	<b>9.316.567</b>	<b>9.353.067</b>	<b>9.353.067</b>
Endstand Zuschüsse 31.12. ohne Anl. im Bau	7.779.547	7.893.567	9.316.567	9.353.067	9.353.067
<b>Beiträge:</b>					
MW-Bereich lt. Berechnungsgrundlagen Ziffer 3	1.794.565				
<b>anteilige Beitragszugänge</b>					
lt. Berechnungsgrundlagen Ziffer 4		30.521	30.521	30.521	30.521
<b>Summe</b>		<b>30.521</b>	<b>30.521</b>	<b>30.521</b>	<b>30.521</b>
<b>Endstand Anteil. Beiträge 31.12.</b>	<b>1.794.565</b>	<b>1.825.086</b>	<b>1.855.607</b>	<b>1.886.128</b>	<b>1.916.649</b>
<b>Endstand Einnahmen 31.12. in €</b>	<b>9.574.112</b>	<b>9.718.653</b>	<b>11.172.174</b>	<b>11.239.195</b>	<b>11.269.716</b>



## ABWASSERBESEITIGUNG

### MISCHWASSERBEREICH DER GEMEINDE

Kalkulatorische Kosten	2018	2019	2020	2021	2022
<b>Abschreibung</b>					
Zugang AHK ohne Anl. im Bau <b>AfA Satz</b>		332.963	2.054.000	392.736	5.000
Zugang AfA      2,00%		6.659	41.080	7.855	100
<b>Abschreibung in €</b>	<b>300.612</b>	<b>307.271</b>	<b>348.351</b>	<b>356.206</b>	<b>356.306</b>
<b>Anteil Grundstücksanschlusskosten</b>	<b>19.584</b>	<b>19.934</b>	<b>19.934</b>	<b>20.664</b>	<b>20.664</b>
<b>Auflösung</b>					
Zugang Zuschüsse ohne A. i. B. <b>Auflös.Satz</b>		114.020	1.423.000	36.500	0
Zugang Auflösung      2,00%		2.280	28.460	730	0
<b>Auflösung Zuschüsse in €</b>	<b>121.499</b>	<b>123.779</b>	<b>152.239</b>	<b>152.969</b>	<b>152.969</b>
<b>Anteil Grundstücksanschlusskostenersätze</b>	<b>19.584</b>	<b>19.934</b>	<b>19.934</b>	<b>20.664</b>	<b>20.664</b>
Zugang Beiträge		30.521	30.521	30.521	30.521
Zugang Auflösung      2,00%		610	610	610	610
<b>Auflösung Beiträge in €</b>	<b>28.271</b>	<b>28.881</b>	<b>29.491</b>	<b>30.101</b>	<b>30.711</b>
<b>Auflösung gesamt in €</b>	<b>149.770</b>	<b>152.660</b>	<b>181.730</b>	<b>183.070</b>	<b>183.680</b>
<b>Verzinsung</b>					
AHK Ausgaben 31.12. ohne A.i.B.	14.162.598	14.495.561	16.549.561	16.942.297	16.947.297
aufgelaufene Abschreibung	7.519.863	7.827.134	8.175.485	8.531.691	8.887.997
Restbuchwert Ausgaben zum 31.12.	6.642.735	6.668.427	8.374.076	8.410.606	8.059.300
Ursprungswert der Zuschüsse 31.12.ohne A.i.B.	7.779.547	7.893.567	9.316.567	9.353.067	9.353.067
aufgelaufene Auflösung	4.947.293	5.071.072	5.223.311	5.376.280	5.529.249
Auflösungsrest Zuschüsse zum 31.12.	2.832.254	2.822.495	4.093.256	3.976.787	3.823.818
Ursprungswert Beiträge 31.12.	1.794.565	1.825.086	1.855.607	1.886.128	1.916.649
aufgelaufene Auflösung	1.146.207	1.175.088	1.204.579	1.234.680	1.265.391
Auflösungsrest Beiträge zum 31.12.	648.358	649.998	651.028	651.448	651.258
Zinsbasis		3.179.029	3.412.863	3.706.082	3.683.298
durchschn. Verzinsung lt. Berechnungsgrundl., Ziff. 9			2,6195%	2,5683%	2,4543%
<b>entspricht einer Verzinsung von</b>			<b>89.399</b>	<b>95.181</b>	<b>90.398</b>

zur Berechnung der Straßenentwässerung	2018	2019	2020	2021	2022
<b>Verzinsung ohne Beitragsauflösung</b>					
Zinsbasis		3.828.207	4.063.376	4.357.320	4.334.651
durchschn. Verzinsung lt. Berechnungsgrundl., Ziff. 9			2,6195%	2,5683%	2,4543%
<b>entspricht einer Verzinsung von</b>			<b>106.440</b>	<b>111.909</b>	<b>106.385</b>
<b>Anteil Grundstücksanschlusskosten</b>					
Restbuchwert Ausgaben	396.449	394.035	374.101	389.937	369.273
Auflösungsrest Einnahmen	396.449	394.035	374.101	389.937	369.273
Zinsbasis		0	0	0	0
durchschn. Verzinsung lt. Berechnungsgrundl., Ziff. 9			2,6195%	2,5683%	2,4543%
<b>entspricht einer Verzinsung von</b>			<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Hinweis: Die Zinsbasis ergibt sich aus dem Jahresmittelwert der Restbuchwerte bzw. Auflösungsreste. Dieser errechnet sich, indem Jahresanfangsstand und Jahresendstand dieser Werte addiert und durch zwei dividiert werden.

## ABWASSERBESEITIGUNG

### SCHMUTZWASSERBEREICH DER GEMEINDE

Anschaffungskosten	2018	2019	2020	2021	2022
SW-Bereich lt. Berechnungs- grundlagen Ziffer 1	857.168				
abzügl. Anlagen im Bau	0				
<b>Summe in €</b>	<b>857.168</b>				
<b>Zugänge laut Investitionsplanung:</b>					
· Anlagen im Bau aus Vorjahr		0			
· Frickingen - SW-Erschließung "Kappeläcker"			5.000	75.000	52.050
· Dischingen - SW-Kanalisation "Zwinkelweg-Egau"		5.000	10.000	125.000	105.000
<b>Summe</b>		<b>5.000</b>	<b>15.000</b>	<b>200.000</b>	<b>157.050</b>
<b>Endstand AHK 31.12. in €</b>	<b>857.168</b>	<b>862.168</b>	<b>877.168</b>	<b>1.077.168</b>	<b>1.234.218</b>
Endstand AHK 31.12. ohne Anlagen im Bau	857.168	857.168	857.168	857.168	1.234.218

Einnahmen	2018	2019	2020	2021	2022
<b>Zuweisungen und Zuschüsse Dritter:</b>					
SW-Bereich lt. Berechnungs- grundlagen Ziffer 2	321.033				
abzügl. Anlagen im Bau	0				
<b>Summe in €</b>	<b>321.033</b>				
<b>Zugänge laut Investitionsplanung:</b>					
· Anlagen im Bau aus Vorjahr		0			
· Frickingen - SW-Erschließung "Kappeläcker"				35.000	65.000
· Dischingen - SW-Kanalisation "Zwinkelweg-Egau"				40.000	35.000
· Hausanschlusskostenersätze					37.705
<b>Summe</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>75.000</b>	<b>137.705</b>
<b>Endstand Zuschüsse 31.12.</b>	<b>321.033</b>	<b>321.033</b>	<b>321.033</b>	<b>396.033</b>	<b>533.738</b>
Endstand Zuschüsse 31.12. ohne Anl. im Bau	321.033	321.033	321.033	321.033	533.738
<b>Beiträge:</b>					
SW-Bereich lt. Berechnungs- grundlagen Ziffer 3	81.485				
<b>anteilige Beitragszugänge</b>					
lt. Berechnungsgrundlagen Ziffer 4		2.280	2.280	2.280	2.280
<b>Summe</b>		<b>2.280</b>	<b>2.280</b>	<b>2.280</b>	<b>2.280</b>
<b>Endstand anteil. Beiträge 31.12.</b>	<b>81.485</b>	<b>83.765</b>	<b>86.045</b>	<b>88.325</b>	<b>90.605</b>
<b>Endstand Einnahmen 31.12. in €</b>	<b>402.518</b>	<b>404.798</b>	<b>407.078</b>	<b>484.358</b>	<b>624.343</b>

## ABWASSERBESEITIGUNG

### SCHMUTZWASSERBEREICH DER GEMEINDE

Kalkulatorische Kosten	2018	2019	2020	2021	2022
<b>Abschreibung</b>					
Zugang AHK ohne Anl. im Bau <b>AfA Satz</b>		0	0	0	377.050
Zugang AfA      2,00%		0	0	0	7.541
<b>Abschreibung in €</b>	<b>13.829</b>	<b>13.829</b>	<b>13.829</b>	<b>13.829</b>	<b>21.370</b>
<b>Auflösung</b>					
Zugang Zuschüsse ohne A. i. B. <b>Auflös.Satz</b>		0	0	0	212.705
Zugang Auflösung      2,00%		0	0	0	4.254
<b>Auflösung Zuschüsse in €</b>	<b>5.881</b>	<b>5.881</b>	<b>5.881</b>	<b>5.881</b>	<b>10.135</b>
Zugang Beiträge		2.280	2.280	2.280	2.280
Zugang Auflösung      2,00%		46	46	46	46
<b>Auflösung Beiträge in €</b>	<b>1.414</b>	<b>1.460</b>	<b>1.506</b>	<b>1.552</b>	<b>1.598</b>
<b>Auflösung gesamt in €</b>	<b>7.295</b>	<b>7.341</b>	<b>7.387</b>	<b>7.433</b>	<b>11.733</b>
<b>Verzinsung</b>					
AHK Ausgaben 31.12. ohne A.i.B.	857.168	857.168	857.168	857.168	1.234.218
aufgelaufene Abschreibung	75.745	89.574	103.403	117.232	138.602
Restbuchwert Ausgaben zum 31.12.	781.423	767.594	753.765	739.936	1.095.616
Ursprungswert der Zuschüsse 31.12. o. A.i.B.	321.033	321.033	321.033	321.033	533.738
aufgelaufene Auflösung	127.382	133.263	139.144	145.025	155.160
Auflösungsrest Zuschüsse zum 31.12.	193.651	187.770	181.889	176.008	378.578
Ursprungswert Beiträge 31.12.	81.485	83.765	86.045	88.325	90.605
aufgelaufene Auflösung	49.693	51.153	52.659	54.211	55.809
Auflösungsrest Beiträge zum 31.12.	31.792	32.612	33.386	34.114	34.796
Zinsbasis		551.596	542.851	534.152	606.028
durchschn. Verzinsung lt. Berechnungsgrundl., Ziff. 9			2,6195%	2,5683%	2,4543%
<b>entspricht einer Verzinsung von</b>			<b>14.220</b>	<b>13.719</b>	<b>14.874</b>

Hinweis: Die Zinsbasis ergibt sich aus dem Jahresmittelwert der Restbuchwerte bzw. Auflösungsreste. Dieser errechnet sich, indem Jahresanfangsstand und Jahresendstand dieser Werte addiert und durch zwei dividiert werden.

## ABWASSERBESEITIGUNG

### REGENWASSERBEREICH DER GEMEINDE

Anschaffungskosten	2018	2019	2020	2021	2022
RW-Bereich lt. Berechnungsgrundlagen Ziffer 1	579.258				
abzügl. Anlagen im Bau	0				
<b>Summe in €</b>	<b>579.258</b>				
<b>Zugänge laut Investitionsplanung:</b>					
· Anlagen im Bau aus Vorjahr		0			
· Frickingen - RW-Erschließung "Kappeläcker"			5.000	75.000	52.050
· Dischingen - RW-Kanalisation "Zwinkelweg-Egau"		5.000	10.000	125.000	105.000
<b>Summe</b>		<b>5.000</b>	<b>15.000</b>	<b>200.000</b>	<b>157.050</b>
<b>Endstand AHK 31.12. in €</b>	<b>579.258</b>	<b>584.258</b>	<b>599.258</b>	<b>799.258</b>	<b>956.308</b>
Endstand AHK 31.12. ohne Anlagen im Bau	579.258	579.258	579.258	579.258	956.308

Einnahmen	2018	2019	2020	2021	2022
<b>Zuweisungen und Zuschüsse Dritter:</b>					
RW-Bereich lt. Berechnungsgrundlagen Ziffer 2	217.039				
abzügl. Anlagen im Bau	0				
<b>Summe in €</b>	<b>217.039</b>				
<b>Zugänge laut Investitionsplanung:</b>					
· Anlagen im Bau aus Vorjahr		0			
· Frickingen - RW-Erschließung "Kappeläcker"				35.000	65.000
· Dischingen - RW-Kanalisation "Zwinkelweg-Egau"				40.000	35.000
· Hausanschlusskostenersätze					37.705
<b>Summe</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>75.000</b>	<b>137.705</b>
<b>Endstand Zuschüsse 31.12.</b>	<b>217.039</b>	<b>217.039</b>	<b>217.039</b>	<b>292.039</b>	<b>429.744</b>
Endstand Zuschüsse 31.12. ohne Anl. im Bau	217.039	217.039	217.039	217.039	429.744
<b>Beiträge:</b>					
RW-Bereich lt. Berechnungsgrundlagen Ziffer 3	55.098				
<b>anteilige Beitragszugänge</b>					
lt. Berechnungsgrundlagen Ziffer 4		1.542	1.542	1.542	1.542
<b>Summe</b>		<b>1.542</b>	<b>1.542</b>	<b>1.542</b>	<b>1.542</b>
<b>Endstand anteil. Beiträge 31.12.</b>	<b>55.098</b>	<b>56.640</b>	<b>58.182</b>	<b>59.724</b>	<b>61.266</b>
<b>Endstand Einnahmen 31.12. in €</b>	<b>272.137</b>	<b>273.679</b>	<b>275.221</b>	<b>351.763</b>	<b>491.010</b>

## ABWASSERBESEITIGUNG

### REGENWASSERBEREICH DER GEMEINDE

Kalkulatorische Kosten	2018	2019	2020	2021	2022
<b>Abschreibung</b>					
Zugang AHK ohne Anl. im Bau <b>AfA Satz</b>		0	0	0	377.050
Zugang AfA      2,00%		0	0	0	7.541
<b>Abschreibung in €</b>	<b>10.348</b>	<b>10.348</b>	<b>10.348</b>	<b>10.348</b>	<b>17.889</b>
<b>Anteil Grundstücksanschlusskosten</b>	<b>1.035</b>	<b>1.035</b>	<b>1.035</b>	<b>1.035</b>	<b>1.789</b>
<b>Auflösung</b>					
Zugang Zuschüsse ohne A. i. B. <b>Auflös.Satz</b>		0	0	0	212.705
Zugang Auflösung      2,00%		0	0	0	4.254
<b>Auflösung Zuschüsse in €</b>	<b>4.076</b>	<b>4.076</b>	<b>4.076</b>	<b>4.076</b>	<b>8.330</b>
<b>Anteil Grundstücksanschlusskostenersätze</b>	<b>1.035</b>	<b>1.035</b>	<b>1.035</b>	<b>1.035</b>	<b>1.789</b>
Zugang Beiträge		1.542	1.542	1.542	1.542
Zugang Auflösung      2,00%		31	31	31	31
<b>Auflösung Beiträge in €</b>	<b>956</b>	<b>987</b>	<b>1.018</b>	<b>1.049</b>	<b>1.080</b>
<b>Auflösung gesamt in €</b>	<b>5.032</b>	<b>5.063</b>	<b>5.094</b>	<b>5.125</b>	<b>9.410</b>
<b>Verzinsung</b>					
AHK Ausgaben 31.12. ohne A.i.B.	579.258	579.258	579.258	579.258	956.308
aufgelaufene Abschreibung	93.129	103.477	113.825	124.173	142.062
Restbuchwert Ausgaben zum 31.12.	486.129	475.781	465.433	455.085	814.246
Ursprungswert der Zuschüsse 31.12. ohne A.i.	217.039	217.039	217.039	217.039	429.744
aufgelaufene Auflösung	90.322	94.398	98.474	102.550	110.880
Auflösungsrest Zuschüsse zum 31.12.	126.717	122.641	118.565	114.489	318.864
Ursprungswert Beiträge 31.12.	55.098	56.640	58.182	59.724	61.266
aufgelaufene Auflösung	33.601	34.588	35.606	36.655	37.735
Auflösungsrest Beiträge zum 31.12.	21.497	22.052	22.576	23.069	23.531
Zinsbasis		334.502	327.690	320.910	394.689
durchschn. Verzinsung lt. Berechnungsgrundl., Ziff. 9			2,6195%	2,5683%	2,4543%
<b>entspricht einer Verzinsung von</b>			<b>8.584</b>	<b>8.242</b>	<b>9.687</b>

zur Berechnung der Straßenentwässerung	2018	2019	2020	2021	2022
<b>Verzinsung ohne Beitragsauflösung</b>					
Zinsbasis		356.276	350.004	343.732	417.989
durchschn. Verzinsung lt. Berechnungsgrundl., Ziff. 9			2,6195%	2,5683%	2,4543%
<b>entspricht einer Verzinsung von</b>			<b>9.168</b>	<b>8.828</b>	<b>10.259</b>
<b>Anteil Grundstücksanschlusskosten</b>					
Restbuchwert Ausgaben	48.613	47.578	46.543	45.508	81.424
Auflösungsrest Einnahmen	48.613	47.578	46.543	45.508	81.424
Zinsbasis		0	0	0	0
durchschn. Verzinsung lt. Berechnungsgrundl., Ziff. 9			2,6195%	2,5683%	2,4543%
<b>entspricht einer Verzinsung von</b>			<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Hinweis: Die Zinsbasis ergibt sich aus dem Jahresmittelwert der Restbuchwerte bzw. Auflösungsrreste. Dieser errechnet sich, indem Jahresanfangsstand und Jahresendstand dieser Werte addiert und durch zwei dividiert werden.

## ABWASSERBESEITIGUNG

### KLÄRANLAGEN DER GEMEINDE

Anschaffungskosten	2018	2019	2020	2021	2022
Kläranlagen lt. Berechnungs- grundlagen Ziffer 1	4.013.068				
abzügl. Anlagen im Bau	0				
<b>Summe in €</b>	<b>4.013.068</b>				
<b>Zugänge laut Investitionsplanung:</b>					
· Anlagen im Bau aus Vorjahr		0			
· Zugänge laut Investitionsplanung des AZV Härtsfeld		34.000	10.000	0	0
<b>davon Anteil der Gemeinde Dischingen = 28,42%</b>		9.663	2.842	0	0
<b>Summe</b>		<b>9.663</b>	<b>2.842</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Endstand AHK 31.12. in €</b>	<b>4.013.068</b>	<b>4.022.731</b>	<b>4.025.573</b>	<b>4.025.573</b>	<b>4.025.573</b>
Endstand AHK 31.12. ohne Anlagen im Bau	4.013.068	4.022.731	4.025.573	4.025.573	4.025.573

Einnahmen	2018	2019	2020	2021	2022
<b>Zuweisungen und Zuschüsse Dritter:</b>					
Kläranlagen lt. Berechnungs- grundlagen Ziffer 2	1.991.218				
abzügl. Anlagen im Bau	0				
<b>Summe in €</b>	<b>1.991.218</b>				
<b>Zugänge laut Investitionsplanung:</b>					
· Anlagen im Bau aus Vorjahr		0			
<b>Summe</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Endstand Zuschüsse 31.12.</b>	<b>1.991.218</b>	<b>1.991.218</b>	<b>1.991.218</b>	<b>1.991.218</b>	<b>1.991.218</b>
Endstand Zuschüsse 31.12. ohne Anl. im Bau	1.991.218	1.991.218	1.991.218	1.991.218	1.991.218
<b>Beiträge:</b>					
Kläranlagen lt. Berechnungs- grundlagen Ziffer 3	679.497				
<b>anteilige Beitragszugänge</b>					
lt. Berechnungsgrundlagen Ziffer 4		5.657	5.657	5.657	5.657
<b>Summe</b>		<b>5.657</b>	<b>5.657</b>	<b>5.657</b>	<b>5.657</b>
<b>Endstand anteil. Beiträge 31.12.</b>	<b>679.497</b>	<b>685.154</b>	<b>690.811</b>	<b>696.468</b>	<b>702.125</b>
<b>Endstand Einnahmen 31.12. in €</b>	<b>2.670.715</b>	<b>2.676.372</b>	<b>2.682.029</b>	<b>2.687.686</b>	<b>2.693.343</b>

## ABWASSERBESEITIGUNG

### KLÄRANLAGEN DER GEMEINDE

Kalkulatorische Kosten	2018	2019	2020	2021	2022
<b>Abschreibung</b>	<b>Ø</b>				
Zugang AHK ohne Anl. im Bau	<b>AfA Satz</b>	9.663	2.842	0	0
Zugang AfA	2,03%	196	58	0	0
<b>Abschreibung in €</b>		<b>81.291</b>	<b>81.487</b>	<b>81.545</b>	<b>81.545</b>
<b>Auflösung</b>	<b>Ø</b>				
Zugang Zuschüsse ohne A. i. B.	<b>Auflös.Satz</b>	0	0	0	0
Zugang Auflösung	2,03%	0	0	0	0
<b>Auflösung Zuschüsse in €</b>		<b>53.541</b>	<b>53.541</b>	<b>53.541</b>	<b>53.541</b>
Zugang Beiträge		5.657	5.657	5.657	5.657
Zugang Auflösung	2,03%	115	115	115	115
<b>Auflösung Beiträge in €</b>		<b>9.845</b>	<b>9.960</b>	<b>10.075</b>	<b>10.305</b>
<b>Auflösung gesamt in €</b>		<b>63.386</b>	<b>63.501</b>	<b>63.616</b>	<b>63.846</b>
<b>Verzinsung</b>					
AHK Ausgaben 31.12. ohne A.i.B.		4.013.068	4.022.731	4.025.573	4.025.573
aufgelaufene Abschreibung		2.314.914	2.396.401	2.477.946	2.559.491
Restbuchwert Ausgaben zum 31.12.		1.698.154	1.626.330	1.547.627	1.466.082
Ursprungswert der Zuschüsse 31.12. o. A.i.B.		1.991.218	1.991.218	1.991.218	1.991.218
aufgelaufene Auflösung		1.564.310	1.617.851	1.671.392	1.724.933
Auflösungsrest Zuschüsse zum 31.12.		426.908	373.367	319.826	266.285
Ursprungswert Beiträge 31.12.		679.497	685.154	690.811	696.468
aufgelaufene Auflösung		449.517	459.477	469.552	479.742
Auflösungsrest Beiträge zum 31.12.		229.980	225.677	221.259	216.726
Zinsbasis		1.034.276	1.016.914	994.807	971.393
durchschn. Verzinsung lt. Berechnungsgrundl., Ziff. 9			2,6195%	2,5683%	2,4543%
<b>entspricht einer Verzinsung von</b>			<b>26.638</b>	<b>25.550</b>	<b>23.841</b>

zur Berechnung der Straßenentwässerung	2018	2019	2020	2021	2022
<b>Verzinsung ohne Beitragsauflösung</b>					
Zinsbasis		1.262.105	1.240.382	1.213.799	1.185.795
durchschn. Verzinsung lt. Berechnungsgrundl., Ziff. 9			2,6195%	2,5683%	2,4543%
<b>entspricht einer Verzinsung von</b>			<b>32.492</b>	<b>31.174</b>	<b>29.103</b>

**Hinweis:** Die Zinsbasis ergibt sich aus dem Jahresmittelwert der Restbuchwerte bzw. Auflösungsreste. Dieser errechnet sich, indem Jahresanfangsstand und Jahresendstand dieser Werte addiert und durch zwei dividiert werden.

# ABWASSERBESEITIGUNG

## ERMITTLUNG DER VORAUSSICHTLICHEN SCHMUTZWASSERMENGEN

Tatsächlich angefallene Schmutzwassermengen der letzten drei Jahre				
Zentrale Schmutzwasserbeseitigung	2016	2017	2018	Ø
Gemeinde Dischingen gesamt	175.378 m <sup>3</sup>	177.457 m <sup>3</sup>	182.777 m <sup>3</sup>	178.537 m <sup>3</sup>

Voraussichtliche Schmutzwassermengen im Kalkulationszeitraum				
Zentrale Schmutzwasserbeseitigung	2020	2021	2022	Gesamt
prognostizierte Schmutzwassermenge	180.000 m <sup>3</sup>	181.000 m <sup>3</sup>	182.000 m <sup>3</sup>	543.000 m <sup>3</sup>
	180.000 m <sup>3</sup>	181.000 m <sup>3</sup>	182.000 m <sup>3</sup>	543.000 m <sup>3</sup>



# ABWASSERBESEITIGUNG

## ERMITTLUNG DER VORAUSSICHTLICH ANGESCHLOSSENEN ÜBERBAUTEN UND BEFESTIGTEN FLÄCHEN

Tatsächlich veranlagte überbaute und befestigte Fläche				
Zentrale Niederschlagswasserbeseitigung	2016	2017	2018	Ø
Gemeinde Dischingen gesamt	444.866 m <sup>2</sup>	453.987 m <sup>2</sup>	463.527 m <sup>2</sup>	454.127 m <sup>2</sup>

Voraussichtliche Entwicklung der überbauten und befestigten Flächen				
Zentrale Niederschlagswasserbeseitigung	2020	2021	2022	Gesamt
Prognose der künftigen überbauten und befestigten Fläche	465.000 m <sup>2</sup>	466.000 m <sup>2</sup>	466.000 m <sup>2</sup>	1.397.000 m <sup>2</sup>
	465.000 m <sup>2</sup>	466.000 m <sup>2</sup>	466.000 m <sup>2</sup>	1.397.000 m <sup>2</sup>

**ABWASSERBESEITIGUNG****DARSTELLUNG DER GEBÜHRENRECHTLICHEN  
ERGEBNISSE AUS VORJAHREN  
DER SCHMUTZWASSERBESEITIGUNG**Bemessungszeitraum 2015:

Ergebnis im Bemessungszeitraum lt. Verwaltung:	43.223 €
Bereinigung um in Gebührenkalkulation 2015 zum Ausgleich eingestellte Kostenüberdeckung aus 2011 und 2013:	12.261 €
Ergibt gebührenrechtliches Ergebnis im Bemessungszeitraum:	55.484 €
ausgleichspflichtig bis spätestens 2020:	55.484 €

Bemessungszeitraum 2016:

Ergebnis im Bemessungszeitraum lt. Verwaltung:	38.725 €
Bereinigung um in Gebührenkalkulation 2016 zum Ausgleich eingestellte Kostenüberdeckungen aus 2011 bis 2013:	71.289 €
darin bereits in 2015 zum Ausgleich eingestellte Überdeckung aus 2011:	-5.848 €
darin bereits in 2015 zum Ausgleich eingestellte Überdeckung aus 2013:	-2.586 €
Ergibt gebührenrechtliches Ergebnis im Bemessungszeitraum:	101.580 €
ausgleichspflichtig bis spätestens 2021:	101.580 €

Bemessungszeitraum 2017:

Ergebnis im Bemessungszeitraum lt. Verwaltung:	30.176 €
Bereinigung um in Gebührenkalkulation 2017 zum Ausgleich eingestellte Kostenüberdeckung aus 2011 bis 2014:	57.567 €
darin bereits in 2015 zum Ausgleich eingestellte Überdeckung aus 2011:	-5.848 €
darin bereits in 2016 zum Ausgleich eingestellte Überdeckung aus 2012:	-32.540 €
darin bereits in 2015 zum Ausgleich eingestellte Überdeckung aus 2013:	-2.586 €
Ergibt gebührenrechtliches Ergebnis im Bemessungszeitraum:	46.769 €
ausgleichspflichtig bis spätestens 2022:	46.769 €

Bemessungszeitraum 2018:

gebührenrechtliches Ergebnis lt. Nachkalkulation Stand 09/2019:	18.283 €
ausgleichspflichtig bis spätestens 2023:	18.283 €

**SUMME AUSGLEICH AUS VORJAHREN****222.116 €**

**ABWASSERBESEITIGUNG****DARSTELLUNG DER GEBÜHRENRECHTLICHEN  
ERGEBNISSE AUS VORJAHREN  
DER NIEDERSCHLAGSWASSERBESEITIGUNG**Bemessungszeitraum 2015:

Kostendeckende Gebühr lt. Kalk.	0,31 €		
Festgesetzte Gebühr	0,31 €		
=Differenz	0,00 €		
kalkulierte Niederschlagswassermenge	490.000 m <sup>2</sup>	= akzeptierter Fehlbetrag:	0 €

Ergebnis im Bemessungszeitraum lt. Verwaltung:	-18.265 €
Bereinigung um in Gebührenkalkulation 2015 zum Ausgleich eingestellte Kostenüberdeckung aus 2011 und 2013:	4.606 €
Ergibt gebührenrechtliches Ergebnis im Bemessungszeitraum:	-13.659 €
ausgleichsfähig bis spätestens 2020:	-13.659 €

Bemessungszeitraum 2016:

Ergebnis im Bemessungszeitraum lt. Verwaltung:	5.279 €
Bereinigung um in Gebührenkalkulation 2016 zum Ausgleich eingestellte Kostenüberdeckungen aus 2011 bis 2014:	17.183 €
darin bereits in 2015 zum Ausgleich eingestellte Überdeckung aus 2011:	-5.848 €
darin bereits in 2015 zum Ausgleich eingestellte Überdeckung aus 2013:	-2.586 €
Ergibt gebührenrechtliches Ergebnis im Bemessungszeitraum:	14.028 €
ausgleichspflichtig bis spätestens 2021:	14.028 €

Bemessungszeitraum 2017:

Ergebnis im Bemessungszeitraum lt. Verwaltung:	17.064 €
Bereinigung um in Gebührenkalkulation 2016 zum Ausgleich eingestellte Kostenüberdeckung aus 2011 bis 2014:	12.318 €
darin bereits in 2015 zum Ausgleich eingestellte Überdeckung aus 2011:	-5.848 €
darin bereits in 2016 zum Ausgleich eingestellte Überdeckung aus 2012:	-24.735 €
Ergibt gebührenrechtliches Ergebnis im Bemessungszeitraum:	-1.201 €
ausgleichsfähig bis spätestens 2022:	-1.201 €

Bemessungszeitraum 2018:

Kostendeckende Gebühr lt. Kalk.	0,31 €		
Festgesetzte Gebühr	0,31 €		
=Differenz	0,00 €		
kalkulierte Niederschlagswassermenge	444.000 m <sup>2</sup>	= akzeptierter Fehlbetrag:	0 €

gebührenrechtliches Ergebnis lt. Nachkalkulation Stand 09/2019:	-11.438 €
ausgleichsfähig bis spätestens 2023:	-11.438 €

**SUMME AUSGLEICH AUS VORJAHREN****-12.270 €**

## **Berechnungsgrundlagen**

# ZENTRALE ABWASSERBESEITIGUNG

## ANLAGENBUCHHALTUNG ZUM 31.12. DER GEMEINDE DISCHINGEN

1) Anschaffungs- und Herstellungskosten	2 0 1 8		
	AHK in €	AfA-jährlich in €	Restbuchwert in €

### KANALBEREICH:

· MW-Kanalisation inkl. GA-Kosten		8.327.937	195.837	3.964.490
· Anlagen im Bau MW		6.508	0	6.508
<b>MW-Bereich</b>	<b>85,30%</b>	<b>8.334.445</b>	<b>195.837</b>	<b>3.970.998</b>
· SW-Kanalisation inkl. GA-Kosten		857.168	13.829	781.423
<b>SW-Bereich</b>	<b>8,77%</b>	<b>857.168</b>	<b>13.829</b>	<b>781.423</b>
· RW-Kanalisation inkl. GA-Kosten		579.258	10.348	486.129
<b>RW-Bereich</b>	<b>5,93%</b>	<b>579.258</b>	<b>10.348</b>	<b>486.129</b>
<b>Kanalbereich</b>	<b>100,00%</b>	<b>9.770.871</b>	<b>220.014</b>	<b>5.238.550</b>

### KLÄRBEREICH:

· Kläranlagen der Gde. gesamt		485.307	5.150	30.235
<b>Kläranlage</b>		<b>485.307</b>	<b>5.150</b>	<b>30.235</b>
· MW-Sammler gesamt		130.974	3.742	48.957
· MW-Regenbecken gesamt		1.917.746	24.609	729.495
<b>MW-Bereich</b>		<b>2.048.720</b>	<b>28.351</b>	<b>778.452</b>
<b>Klärbereich</b>		<b>2.534.027</b>	<b>33.501</b>	<b>808.687</b>

<b>Abwasserbeseitigung der Gde. gesamt</b>		<b>12.304.898</b>	<b>253.515</b>	<b>6.047.237</b>
--	--	-------------------	----------------	------------------

# ZENTRALE ABWASSERBESEITIGUNG

## ANLAGENBUCHHALTUNG ZUM 31.12. DER GEMEINDE DISCHINGEN

2) Zuweisungen und Zuschüsse Dritter	2 0 1 8		
	Ursprungswert in €	Auflös. jährl. in €	Auflösungsrest in €

### KANALBEREICH:

· anteilige Zuweisungen für MW-Kanal	2.288.760	43.746	1.123.485
· MW-GA-Kostenersätze geschätzt	832.794	19.584	396.449
<b>MW-Bereich</b>	<b>3.121.554</b>	<b>63.330</b>	<b>1.519.934</b>
· anteilige Zuweisungen für SW-Kanal	235.316	4.498	115.509
· SW-GA-Kostenersätze geschätzt	85.717	1.383	78.142
<b>SW-Bereich</b>	<b>321.033</b>	<b>5.881</b>	<b>193.651</b>
· anteilige Zuweisungen für RW-Kanal	159.113	3.041	78.104
· RW-GA-Kostenersätze geschätzt	57.926	1.035	48.613
<b>RW-Bereich</b>	<b>217.039</b>	<b>4.076</b>	<b>126.717</b>
<b>Kanalbereich</b>	<b>3.659.626</b>	<b>73.287</b>	<b>1.840.302</b>

### KLÄRBEREICH:

· Landeszuschüsse Anteil KA (*)	433.959	6.463	73.013
<b>Kläranlage</b>	<b>433.959</b>	<b>6.463</b>	<b>73.013</b>
· Landeszuschüsse Anteil Sammler (*)	117.158	1.745	19.712
· Landeszuschüsse Anteil RÜB (*)	1.714.986	25.542	288.545
· Landeszuschüsse für MW-Regenbecken	247.200	412	246.788
<b>MW-Bereich</b>	<b>2.079.344</b>	<b>27.699</b>	<b>555.045</b>
<b>Kanalbereich</b>	<b>2.513.303</b>	<b>34.162</b>	<b>628.058</b>

<b>Abwasserbeseitigung der Gde. gesamt</b>	<b>6.172.929</b>	<b>107.449</b>	<b>2.468.360</b>
--	------------------	----------------	------------------

(*) = Landeszuschüsse für Klärbereich	2.266.103	33.750	381.270
Aufteilung dieser Zuschüsse auf Kläranlage und Sammler im Verhältnis der AHK:			
- Kläranlage	19,15%	485.307	
- MW-Sammler	5,17%	130.974	
- Regenbecken	75,68%	1.917.746	
	100,00%	<u>2.534.027</u>	

# ZENTRALE ABWASSERBESEITIGUNG

## ANLAGENBUCHHALTUNG

ZUM 31.12.

DES AZV "HÄRTSFELD"

3) Anschaffungs- und Herstellungskosten	2 0 1 8		
	AHK in €	AfA-jährlich in €	Restbuchwert in €

### KLÄRBEREICH:

· Verbandskläranlage	12.412.951	267.912	5.868.822
<b>Kläranlage</b>	<b>12.412.951</b>	<b>267.912</b>	<b>5.868.822</b>
· MW-Verbandssammler	13.273.944	268.255	6.667.203
· MW-Messstationen	20.972	139	4.435
· MW-Pumpwerk	26.480	515	13.067
· Anlagen im Bau	291.185	0	291.185
<b>MW-Bereich</b>	<b>13.612.581</b>	<b>268.909</b>	<b>6.975.890</b>
<b>Klärbereich</b>	<b>26.025.532</b>	<b>536.821</b>	<b>12.844.712</b>

### Anteil der Gemeinde:

28,42%

<b>Kläranlage</b>	<b>3.527.761</b>	<b>76.141</b>	<b>1.667.919</b>
<b>MW-Bereich</b>	<b>3.868.696</b>	<b>76.424</b>	<b>1.982.548</b>
<b>Klärbereich anteilig</b>	<b>7.396.457</b>	<b>152.565</b>	<b>3.650.467</b>

4) Zuweisungen und Zuschüsse Dritter	2 0 1 8		
	Ursprungswert in €	Auflös. jährl. in €	Auflösungsrest in €

### KLÄRBEREICH:

· Landeszuweisungen	5.479.448	165.650	1.245.233
<b>Kläranlage</b>	<b>5.479.448</b>	<b>165.650</b>	<b>1.245.233</b>
· Landeszuweisungen	9.073.360	107.214	2.664.585
<b>MW-Bereich</b>	<b>9.073.360</b>	<b>107.214</b>	<b>2.664.585</b>
<b>Klärbereich</b>	<b>14.552.808</b>	<b>272.864</b>	<b>3.909.818</b>
<b>Anteil der Gemeinde:</b>	<b>28,42%</b>		
<b>Kläranlage</b>	<b>1.557.259</b>	<b>47.078</b>	<b>353.895</b>
<b>MW-Bereich</b>	<b>2.578.649</b>	<b>30.470</b>	<b>757.275</b>
<b>Klärbereich anteilig</b>	<b>4.135.908</b>	<b>77.548</b>	<b>1.111.170</b>

# ZENTRALE ABWASSERBESEITIGUNG

## ANLAGENBUCHHALTUNG

ZUM 31.12.

## GESAMTZUSAMMENSTELLUNG

5) Anschaffungs- und Herstellungskosten	2 0 1 8		
	AHK in €	AfA-jährlich in €	Restbuchwert in €

### KANALBEREICH:

MW-Bereich lt. Ziffer 1	8.334.445	195.837	3.970.998
SW-Bereich lt. Ziffer 1	857.168	13.829	781.423
RW-Bereich lt. Ziffer 1	579.258	10.348	486.129
<b>Kanalbereich</b>	<b>9.770.871</b>	<b>220.014</b>	<b>5.238.550</b>

### KLÄRBEREICH:

Kläranlagen der Gemeinde lt. Ziffer 1		485.307	5.150	30.235
Verbandskläranlage anteilig lt. Ziffer 3		3.527.761	76.141	1.667.919
<b>Kläranlagen</b>	<b>40,41%</b>	<b>4.013.068</b>	<b>81.291</b>	<b>1.698.154</b>
MW-Bereich der Gemeinde lt. Ziffer 1		2.048.720	28.351	778.452
MW-Bereich anteilig lt. Ziffer 3		3.868.696	76.424	1.982.548
<b>MW-Bereich</b>	<b>59,59%</b>	<b>5.917.416</b>	<b>104.775</b>	<b>2.761.000</b>
<b>Klärbereich</b>	<b>100,00%</b>	<b>9.930.484</b>	<b>186.066</b>	<b>4.459.154</b>

<b>Abwasserbeseitigung gesamt</b>	<b>100,00%</b>	<b>19.701.355</b>	<b>406.080</b>	<b>9.697.704</b>
davon:				
Mischwasserbereich	72,34%	14.251.861	300.612	6.731.998
Schmutzwasserbereich	4,35%	857.168	13.829	781.423
Regenwasserbereich	2,94%	579.258	10.348	486.129
Kläranlagen	20,37%	4.013.068	81.291	1.698.154



# ZENTRALE ABWASSERBESEITIGUNG

## ANLAGENBUCHHALTUNG

ZUM 31.12.

## GESAMTZUSAMMENSTELLUNG

6) Zuweisungen und Zuschüsse Dritter	2 0 1 8		
	Ursprungswert in €	Auflös. jährl. in €	Auflösungsrest in €

### KANALBEREICH:

MW-Bereich lt. Ziffer 2	3.121.554	63.330	1.519.934
SW-Bereich lt. Ziffer 2	321.033	5.881	193.651
RW-Bereich lt. Ziffer 2	217.039	4.076	126.717
<b>Kanalbereich</b>	<b>3.659.626</b>	<b>73.287</b>	<b>1.840.302</b>

### KLÄRBEREICH:

Kläranlagen der Gemeinde lt. Ziffer 2		433.959	6.463	73.013
Verbandskläranlage anteilig lt. Ziffer 4		1.557.259	47.078	353.895
<b>Kläranlagen</b>	<b>29,95%</b>	<b>1.991.218</b>	<b>53.541</b>	<b>426.908</b>
MW-Bereich der Gemeinde lt. Ziffer 2		2.079.344	27.699	555.045
MW-Bereich anteilig lt. Ziffer 4		2.578.649	30.470	757.275
<b>MW-Bereich</b>	<b>70,05%</b>	<b>4.657.993</b>	<b>58.169</b>	<b>1.312.320</b>
<b>Klärbereich</b>	<b>100,00%</b>	<b>6.649.211</b>	<b>111.710</b>	<b>1.739.228</b>

<b>Abwasserbeseitigung gesamt</b>		<b>10.308.837</b>	<b>184.997</b>	<b>3.579.530</b>
-----------------------------------	--	-------------------	----------------	------------------

davon:

Mischwasserbereich		7.779.547	121.499	2.832.254
Schmutzwasserbereich		321.033	5.881	193.651
Regenwasserbereich		217.039	4.076	126.717
Kläranlagen		1.991.218	53.541	426.908

# ZENTRALE ABWASSERBESEITIGUNG

## ANLAGENBUCHHALTUNG

ZUM 31.12.

## GESAMTZUSAMMENSTELLUNG

7) Beiträge Stand 31.12.	2 0 1 8		
	Ursprungswert in €	Auflös. jährl. in €	Auflösungsrest in €
- Kanalbeiträge	929.138	16.121	362.510
<b>Kanalbeiträge gesamt</b>	<b>929.138</b>	<b>16.121</b>	<b>362.510</b>
davon:			
Mischwasserbereich	85,30% 792.555	13.752	309.221
Schmutzwasserbereich	8,77% 81.485	1.414	31.792
Regenwasserbereich	5,93% 55.098	956	21.497
- Klärbeiträge	1.681.507	24.364	569.117
<b>Klärbeiträge gesamt</b>	<b>1.681.507</b>	<b>24.364</b>	<b>569.117</b>
davon:			
Mischwasserbereich	59,59% 1.002.010	14.519	339.137
Kläranlagen	40,41% 679.497	9.845	229.980
<b>= Abwasserbeiträge gesamt</b>	<b>2.610.645</b>	<b>40.485</b>	<b>931.627</b>
davon:			
Mischwasserbereich	1.794.565	28.271	648.358
Schmutzwasserbereich	81.485	1.414	31.792
Regenwasserbereich	55.098	956	21.497
Kläranlagen	679.497	9.845	229.980

## ABWASSERBESEITIGUNG

### PROGNOSE ÜBER BEITRAGSZUGÄNGE

8) Prognose über Beitragszugänge		2019	2020	2021	2022
- Kanalbeiträge		26.000	26.000	26.000	26.000
<u>aufgeteilt auf:</u>					
Mischwasserbereich	85,30%	22.178	22.178	22.178	22.178
Schmutzwasserbereich	8,77%	2.280	2.280	2.280	2.280
Regenwasserbereich	5,93%	1.542	1.542	1.542	1.542
<b>Kanalbeiträge</b>	<b>100,00%</b>	<b>26.000</b>	<b>26.000</b>	<b>26.000</b>	<b>26.000</b>
- Klärbeiträge		14.000	14.000	14.000	14.000
<u>aufgeteilt auf:</u>					
Mischwasserbereich	59,59%	8.343	8.343	8.343	8.343
Kläranlage	40,41%	5.657	5.657	5.657	5.657
<b>Klärbeiträge</b>	<b>100,00%</b>	<b>14.000</b>	<b>14.000</b>	<b>14.000</b>	<b>14.000</b>
<b>Abwasserbeiträge gesamt</b>		<b>40.000</b>	<b>40.000</b>	<b>40.000</b>	<b>40.000</b>
davon:					
Mischwasserbereich		30.521	30.521	30.521	30.521
Schmutzwasserbereich		2.280	2.280	2.280	2.280
Regenwasserbereich		1.542	1.542	1.542	1.542
Kläranlage		5.657	5.657	5.657	5.657

## ABWASSERBESEITIGUNG

### BERECHNUNGSGRUNDLAGEN

9) Tatsächliche Fremdkapitalverzinsung	2020	2021	2022
- für laufende Fremdkredite	138.841	142.692	138.800
- für laufende Kassenkredite	0	0	0
- für Trägerdarlehen der Gemeinde	0	0	0
<b>Zwischensumme Verzinsung Fremdkapital</b>	<b>138.841</b>	<b>142.692</b>	<b>138.800</b>
Eigenkapital laut Bilanz:			
- Stammkapital	0	0	0
- Allgemeine Rücklage	0	0	0
<b>Zwischensumme Verzinsung Eigenkapital</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>= Verzinsung gesamt</b>	<b>138.841</b>	<b>142.692</b>	<b>138.800</b>
<b>Verzinsbares Kapital:</b>			
- Mischwasserbereich laut Anlage 1	3.412.863	3.706.082	3.683.298
- Schmutzwasserbereich laut Anlage 2	542.851	534.152	606.028
- Regenwasserbereich laut Anlage 3	327.690	320.910	394.689
- Kläranlagen anteilig laut Anlage 4	1.016.914	994.807	971.393
<b>= Zinsbasis gesamt</b>	<b>5.300.318</b>	<b>5.555.951</b>	<b>5.655.408</b>
entspricht einer durchschnittlichen Verzinsung von	<b>2,6195%</b>	<b>2,5683%</b>	<b>2,4543%</b>
<b>Verteilung der Zinsen:</b>			
- Mischwasserbereich laut Anlage 1	89.399	95.181	90.398
- Schmutzwasserbereich laut Anlage 2	14.220	13.719	14.874
- Regenwasserbereich laut Anlage 3	8.584	8.242	9.687
- Kläranlage anteilig laut Anlage 4	26.638	25.550	23.841
<b>= Verzinsung gesamt</b>	<b>138.841</b>	<b>142.692</b>	<b>138.800</b>
Differenz:	0	0	0

### **III. BESCHLUSSANTRAG ZUR GEBÜHRENKALKULATION**

## BESCHLUSSANTRAG

1. Der Gemeinderat stimmt der ihm bei der Beschlussfassung über die Gebührensätze vorgelegten Gebührenkalkulation vom November 2019 zu.
2. Die Gemeinde Dischingen wird weiterhin Gebühren für ihre öffentliche Einrichtung "Zentrale Abwasserbeseitigung" erheben.
3. Die Gemeinde Dischingen wählt als Gebührenmaßstab für die Schmutzwassergebühr den Frischwassermaßstab. Der Gebührenmaßstab für die Niederschlagswassergebühr ist die angeschlossene überbaute und darüber hinaus befestigte Fläche.
4. Der Gemeinderat stimmt den in der Gebührenkalkulation berücksichtigten Abschreibungs- und Verzinsungsmethoden sowie den Abschreibungs- und Zinssätzen zu.
5. Der Gemeinderat stimmt den in der Gebührenkalkulation berücksichtigten Prognosen und Schätzungen zu.
6. Wie in der Gebührenkalkulation berücksichtigt, werden die verschiedenen Straßenentwässerungsanteile wie folgt angesetzt:

**aus den kalkulatorischen Kosten der:**

Mischwasseranlagen	25,0 %
Regenwasseranlagen	50,0 %
Kläranlagen	5,0 %

**aus den Betriebsaufwendungen der:**

Mischwasseranlagen	13,5 %
Regenwasseranlagen	27,0 %
Kläranlagen	1,2 %

7. Den vorgeschlagenen, jeweils einjährigen Kalkulationszeiträumen für 2020, 2021 und 2022 wird zugestimmt. Von der Möglichkeit, die Gebührenkalkulation auf einen längeren Zeitraum (bis zu 5 Jahre) abzustellen, wird kein Gebrauch gemacht.
8. Die ausgleichspflichtigen Kostenüberdeckungen der Schmutzwasserbeseitigung aus den Jahren 2015 bis 2018, entsprechend der Anlage 7, werden wie folgt zum Ausgleich eingestellt:

Überdeckung 2015 in Höhe von 55.484 €	Ausgleich vollständig in 2020
Überdeckung 2016 in Höhe von 101.580 €	Ausgleich von 15.000 € in 2020
	Ausgleich von 86.580 € in 2021
Überdeckung 2017 in Höhe von 46.769 €	Ausgleich von 1.200 € in 2021
	Ausgleich von 45.569 € in 2022
Überdeckung 2018 in Höhe von 18.283 €	Ausgleich vollständig in 2022

9. Die ausgleichspflichtige Kostenüberdeckung der Niederschlagswasserbeseitigung aus dem Jahr 2016, entsprechend der Anlage 8, wird im Jahr 2020 zum Ausgleich eingestellt.

10. Die ausgleichsfähigen Kostenunterdeckungen der Niederschlagswasserbeseitigung aus den Jahren 2015, 2017 und 2018, entsprechend der Anlage 8, werden wie folgt zum Ausgleich eingestellt:

Unterdeckung 2015 in Höhe von -13.659 €	Ausgleich vollständig in 2020
Unterdeckung 2017 in Höhe von -1.201 €	Ausgleich vollständig in 2021
Unterdeckung 2018 in Höhe von -11.438 €	Ausgleich von -6.600 € in 2020
	Ausgleich von -4.838 € in 2022

11. Auf der Grundlage dieser Gebührenkalkulation werden die Abwassergebühren wie folgt festgesetzt:

**für den Zeitraum 01/2020 – 12/2020:**

- |                             |  |
|-----------------------------|--|
| - Schmutzwassergebühr       | 3,25 € /m <sup>3</sup> Frischwasser                    |
| - Niederschlagswassergebühr | 0,40 € /m <sup>2</sup> überbaute und befestigte Fläche |

**für den Zeitraum 01/2021 – 12/2021:**

- |                             |  |
|-----------------------------|--|
| - Schmutzwassergebühr       | 3,25 € /m <sup>3</sup> Frischwasser                    |
| - Niederschlagswassergebühr | 0,40 € /m <sup>2</sup> überbaute und befestigte Fläche |

**für den Zeitraum 01/2022 – 12/2022:**

- |                             |  |
|-----------------------------|--|
| - Schmutzwassergebühr       | 3,50 € /m <sup>3</sup> Frischwasser                    |
| - Niederschlagswassergebühr | 0,40 € /m <sup>2</sup> überbaute und befestigte Fläche |

Bei diesen Gebührensätzen handelt es sich um auf zwei Nachkommastellen abgerundete Gebührenobergrenzen. Diese Abrundung hat eine zunächst in Kauf genommene Kostenunterdeckung zur Folge. Der Gemeinderat behält sich vor, diese Kostenunterdeckung zu einem späteren Zeitpunkt innerhalb der fünfjährigen Ausgleichsfrist auszugleichen.